

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

April
2021



Amtliches
Mitteilungsblatt
der Gemeinde
Pettendorf
ab Seite 7

PettenDorfladen



Marktleitung, Farbkonzept
und viele Verträge: Das
Projekt geht voran. *Seiten 4/5*

Pfingstferien



Trotz Corona:
Jugendpfleger bieten
Programm *Seiten 16 bis 22*

Widerstand



Sophie Scholl wäre
im Mai 100 Jahre alt
geworden. *Seite 35*



Bücherei St. Margaretha



Bücherei nutzt Lockdown für den Aufbau einer Homepage

Um Sie aktuell und schnell informieren zu können, wurde die Zeit des dreimonatigen Lockdowns u.a. dafür genutzt, eine eigene Homepage für die Bücherei aufzubauen.

Hier gilt unser besonderer Dank dem Mitglied des Büchereikuratoriums Pettendorf und unserem Leser Dr. Christian Schweiger für die Erstellung der neuen Homepage. Vielen Dank!

Unter <https://www.buecherei-pettendorf.de> finden Sie nun unsere Kontaktdaten und Hinweise

- zu aktuellen Meldungen
- zu besonderen Schließzeiten wegen Feiertagen oder Corona
- zu Neuheiten
- zu Aktionen, Veranstaltungen, Ausstellungen...

Sie gelangen über unsere Homepage

- in den Online-Katalog und
- zur ONLEIHE bei LEO-NORD



Ferner können Sie sich über unsere

- Benutzerordnung
- Gebühren
- Öffnungszeiten und
- Ausleihfristen informieren.

Und schließlich haben Sie die Möglichkeit, sich den Aufnahmeantrag

für die Bücherei herunterzuladen, auszudrucken und diesen bereits zu Hause in aller Ruhe auszufüllen. Schauen Sie doch einmal auf unsere neue Seite im Internet. Fehlen Ihnen irgendwelche Informationen auf unserer Homepage? Dann geben Sie uns eine kurze Rückmeldung.

200 neue Medien warten auf's Ausleihen

Die gut dreimonatige coronabedingte Schließung hat das Team der Bücherei genutzt und viele Neuanschaffungen getätigt, die seit drei Wochen zur Ausleihe bereitstehen. Nicht nur für Kinder und Jugendliche wurden viele Hörbücher, Spiele und Bücher angeschafft. Auch für unsere erwachsenen Leserinnen und

Leser gibt es jede Menge Neues zu entdecken: Ob sommerlich-leichter Lesestoff von Ildikó von Kürthy, oder spannende Augenblicke mit Thrillern von Dirk Rossmann oder Nicci French. Auf die kleinen Büchereibesucher warten außerdem viele neue Tonie-Figuren für Abenteuer daheim.

Endlich jeder sein eigenes Zimmer!
Am besten wäre ein nettes Häuschen (auch RH/DHH) mit Garten und Garage zum Kauf. Da dies alles nicht so einfach ist, haben wir Frau Hammer von GARANT-Immobilien mit der Suche beauftragt. **Liebe Eigentümer, bitte melden Sie sich unter 01590/5036954**

GARANT Immobilien 0941/46 71 97-0





Elektro Metzger
Meisterbetrieb

- Elektro-Installation
- Kundendienst & Reparatur
- Netzwerkverkabelungen
- Marmorheizungen
- E-Check



Wolfgang Metzger
Dorfstrasse 15
93138 Oppersdorf
Tel: 0941 8701270
Fax: 0941 8701271
Handy: 0171 4742572
www.elektrometzger.de
E-Mail: info@elektrometzger.de

Das nächste

Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am
28. Mai.

Annahmeschluss
für Anzeigen und
Textbeiträge
ist am **Dienstag,**
18. Mai.

Impressum

Kontaktadresse:
Pettendorf aktuell
Claudia Kreissl
Thon-Dittmer-Str. 1
93186 Pettendorf
Telefon: (0 94 09) 14 61
E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl
Auflage: 1700 Stück
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch
Bürgermeister Eduard Obermeier
Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Blütenpracht in Pettendorfer Gärten

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.



Bernsteinstraße 18
93152 Nittendorf

09404 / 9541030

info@imbissbude.net

Montag
9:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
geschlossen

Mittwoch
9:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag
geschlossen

Freitag
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

BESUCHEN SIE UNS!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Bürgerstiftung Pettendorf



Ein Kunstkalender für 2022

Die Bürgerstiftung Pettendorf wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch für das Jahr 2022 einen Kalender herausbringen. Im Mittelpunkt soll dabei diesmal die Kunst stehen. Schließlich sind es gerade auch die Künstler, die seit mehr als einem Jahr fast keine Gelegenheit mehr haben, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Deshalb möchte die Bürgerstiftung mit ihrem neuen Projekt allen Gemeindegütern eine Plattform geben, die sich mit Malerei, Zeichnung oder Grafik beschäftigen.

Geplant ist aber nicht nur ein Pettendorfer Kunstkalender für das Jahr 2022, sondern im Idealfall auch eine Ausstellung mit den beteiligten Künstlern, die im heuer Herbst stattfinden könnte, wenn es die Einschränkungen durch die Coronapandemie bis dahin wieder zulassen. Sowohl der Kalender als auch die Ausstellung sollen einen Querschnitt dessen zeigen, was Pettendorfer Künstler vielleicht auch gerade in Zeiten der Pandemie geschaffen haben.

„Wir wollen damit der Kunst ein wenig von dem Raum geben, den sie in den vergangenen Monaten verloren hat“, sagt Vorstandsvorsitzender Reinhold Demleitner zu der Aktion, deren Organisation sein Stellvertreter Thomas Kreissl übernimmt. Finanziell unterstützt wird das Kunstprojekt von der Gemeinde Pettendorf im Rahmen des bürgerschaftlich getragenen Netzwerks „Pettendorf blüht“. Den Anstoß dazu hatte letztlich eine Anregung von Bürgermeister Eduard Obermeier gegeben. Denn bereits im Jahr 2009 hatte es einen Pettendorfer Kunstkalender mit Werken von verschiedenen Künstlern aus der Gemeinde gegeben.

Jetzt hoffen die Organisatoren darauf, dass sich möglichst viele



Karin Schweiger hat dieses Bild von Pettendorf gemalt.

Künstler aus der Gemeinde finden, die sich an dem neuen Projekt beteiligen wollen. Völlig frei sind die Teilnehmer dabei bei der Wahl der Maltechniken. Willkommen sind natürlich auch Zeichnungen oder Grafiken. Und auch bei der Motivwahl setzen die Organisatoren auf möglichst wenig Einschränkungen. Einzig bei Landschaftsbildern sollten die Motive in der Gemeinde Pettendorf angesiedelt sein. Aber auch Stillleben oder abstrakte Motive können gerne eingereicht werden. „Wir hoffen auf ein möglichst breites Spektrum an Techniken und Motiven“, betont Thomas Kreissl.

Jeder Teilnehmer kann bis zu vier Kunstwerke einreichen. Eine Jury wählt aus allen eingegangenen Werken die Bilder für den Kalender aus. Die Bilder werden für den hochwertigen Druck digital aufbereitet. Der Pettendorfer Kunstkalender 2022 wird dann ab Herbst zum Verkauf angeboten. Der Erlös daraus kommt wieder der Bürgerstiftung zugute, die mit dem Geld soziale Projekte in

der Gemeinde unterstützen wird.

Darüber hinaus soll jedoch allen beteiligten Künstlern im Herbst die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Werken an einer Ausstellung im Rahmen des Pettendorfer Kulturherbstes zu beteiligen.

Künstler, die an der Aktion teilnehmen wollen, können sich ab sofort per Mail unter der Adresse

kunstkalender
@buergerstiftung-pettendorf.de.

anmelden. Wenn möglich, sollten an die Mail Fotos der Kunstwerke angehängt werden, die zur Aktion eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.

Claudia Kreissl

Fotokalender bringt fast 2000 Euro

Eine eindrucksvolle Bilanz für ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Auf fast 2000 Euro summiert sich der Reinerlös aus dem Fotokalender, den die Bürgerstiftung im vergangenen Jahr initiiert hat. „Das ist ein tolles Ergebnis“, freut sich Vorstandsvorsitzender Reinhold Demleitner über die Summe, die nun in ein weiteres Projekt der Bürgerstiftung fließen wird. Denn seit Herbst letzten Jahres gibt es die BIT-Offensive. Unter dem Motto „Bildung, Integration und Teilhabe (BIT) geht es dabei um die Unterstützung und Förderung von Aktionen und Projekten für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde. Erste Projekte sind hier bereits umgesetzt bzw. kurz vor der Umsetzung. Partner sind dabei der Schulförderverein, die Johanniter Kinderkrippe Nesthäkchen und der FC Pielenhofen-Adlersberg.

Dass das Geld nun in diese Projekte fließen kann, ist das Verdienst sehr vieler Pettendorfer Bürger. Dazu zählen nicht nur die rund 60 Fotografen, die im vergangenen Jahr 180 Bilder zu dem Fotowettbewerb unter dem Motto „Pettendorf ist bunt“ eingereicht haben, aus denen schließlich der aktuelle Fotokalender entstanden ist. Dazu zählen auch alle, die trotz ausgefallenem Adventsmarkt und teilweiser Schließung der Bücherei den Fotokalender erworben haben. Weit mehr als 250 Stück wurden insgesamt verkauft und begleiten nun viele Menschen durch das Jahr 2021. ck



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

TASSILO UNGER

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

SEELE · KÖRPER · GEIST

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.

Thomas Scheuerle

Bernsteinstraße 1 · Nittendorf

Tel. 0 94 04 / 609 25 99

www.kieferorthopädie-nittendorf.de



Die Standardmethode zur Zahnspange



PettenDorfladen



Das ist das Marktleiter-Team

„Wir haben die optimale Kombination gefunden“, sagt Michael Fleiner über das Marktleiter-Duo, das den PettenDorfladen künftig führen wird. Zusammen mit Hermann Hien, Andreas Löffert und Norbert Meyer hat er in den letzten Wochen die Gespräche mit Bewerbern für diese Posten geführt. Jetzt ist die Entscheidung gefallen: Im PettenDorfladen übernimmt Alex Beer die Marktleitung und Nicole Klügl fungiert als stellvertretende Marktleiterin. Beide stammen aus Pettendorf.

Mit der Wahl der Marktleiter setzt die PettenDorfladen UG ein klares Signal für einen Einkaufsmarkt zu Zukunft. Denn ganz bewusst fiel die Entscheidung für ein junges Marktleiter-Team. Dabei hat der 28-jährige Alex Beer schon viel Erfahrung in Einzelhandel und Gastronomie vorzuweisen. In Pettendorf aufgewachsen hat er nach Grundschule, Gymnasium und Wirtschaftsschule eine Ausbildung zum Fachmann für Systemgastronomie bei McDonalds absolviert. 2013 wechselte er zur Norma und leitet seit beinahe sieben Jahren die Filiale in Regensburg. An der Abendschule bildete er sich zum Handelsfachwirt weiter.

Eine große Chance

Den Wechsel zum PettenDorfladen sieht Alex Beer als große Chance, eigenverantwortlich und mit eigenen Ideen einen Einkaufsmarkt von Anfang an aufzubauen. Als sehr willkommene Dreingabe betrachtet er es, dass er das in einem Ort machen kann, in dem er viele



Alex Beer

Menschen kennt und ihn viele potenzielle Kunden kennen. Für den PettenDorfladen hat Alex Beer jedenfalls schon einen klaren Plan: „Die Leute sollen sagen, da gehe ich gerne zum Einkaufen.“

Sehr gut anfreunden kann sich der künftige Marktleiter mit der regional geprägten Ausrichtung des Dorfladens. Dass viele Kunden hier mittlerweile umdenken, hat er in den vergangenen Jahren verstärkt festgestellt. Und noch einen großen Vorteil hat ein regionales Angebot seiner Meinung nach. „Die Lieferanten kommen aus der Umgebung, ich kenne sie und habe ein ganz anderes Verhältnis zu ihnen“, erklärt er und freut sich auch schon darauf, das Café/Bistro zu entwickeln. Es soll ein Treffpunkt mit viel Atmosphäre für alle Altersgruppen werden, hat er sich vorgenommen.



Foto: Foto Hahn, Dresden

Nicole Klügl

Auch Nicole Klügl ist in Pettendorf aufgewachsen, zur Grundschule und Gymnasium in Regensburg besucht. Die 43-Jährige ist gelernte Hotelfachfrau und hat nach ihrer Ausbildung im Hotel-Restaurant Richard Held in Irl viele Jahre in der gehobenen Gastronomie und Hotellerie in Regensburg und Dresden gearbeitet, unter anderem im Hotel-Restaurant Roter Hahn. Nach einer Umschulung zur Industriekaufrau arbeitete sie zuletzt als Sachbearbeiterin Debitorenbuchhaltung und Sachbearbeiterin Zoll in Dresden. Doch schon seit einiger Zeit zog es sie zurück zur Familie in die alte Heimat nach Pettendorf. „Da ist der PettenDorfladen eine bombastische Chance“, sagt sie. Denn sie möchte beruflich wieder mehr mit Menschen zu tun haben. Zudem ist sie überzeugt davon, dass sie hier ihre Erfahrungen aus der Gastronomie ideal mit einbringen kann. Das gilt für das Café/Bistro. Aber das gilt gerade auch für den Laden, dessen Philosophie voll auf der Linie von Nicole Klügl liegt. Denn Qualität und regionale Produkte sind ihr gerade bei Lebensmitteln sehr wichtig. „Ich kann nur Produkte verkaufen, hinter denen ich stehe“, betont sie.

Ein besonderer Reiz

Deshalb gefällt ihr gut, dass der PettenDorfladen einen eigenen Unverpackt-Bereich haben wird. „Für mich bedeutet es einen ganz besonderen Reiz, den Dorfladen neu aufzubauen und zu entwickeln“, sagt Nicole Klügl und hat sich ein besonderes Ziel gesetzt. Sie möchte daran mitarbeiten, einen neuen Treffpunkt für die Menschen in der Gemeinde zu schaffen.

Thomas Kreissl
AK PettenDorfladen

Weitere Unterstützung wird gebraucht

Der PettenDorfladen ist Dank der finanz- und tatkräftigen Hilfe vieler Gemeindebürger*innen auf einem sehr guten Weg. Für einen nachhaltigen Erfolg ist jetzt noch jede weitere Hilfe hoch willkommen:

Für eine Beteiligung als stille Gesellschafter*in ist es nicht zu spät. Am 1. September beginnt das neue Geschäftsjahr und dann wird es eine neue Finanzierungsrunde geben. Absichtserklärungen können schon vorab direkt an die Geschäftsführung der UG gesendet werden, das ist möglich per Mail unter der Adresse

info@pettendorf.de

oder unter dem Reiter „Jetzt zeichnen“ auf der Homepage

www.pettendendorfladen.de

Wie bei den Heinzelmännchen gibt es noch jede Menge zu Putzen, Tragen, Schrauben, Streichen, Graben, Werkeln... Geplant sind ab sofort jeden Freitag und Samstag Arbeits-einsätze, die von den einzelnen Projektleiter*innen geführt werden.

Mit Alex Beer und Nicole Klügl konnten wir die Leitung des Marktes hervorragend besetzen. Für Verkauf und Gastronomie brauchen wir noch weiteres Personal gerne auch in Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte (450 Euro).

Wer sich noch beruflich, finanziell oder ehrenamtlich einbringen will, kann sich direkt an Norbert Meyer wenden

[norbert.meyer](mailto:norbert.meyer@pettendorfladen.de)

[@pettendorfladen.de](mailto:norbert.meyer@pettendorfladen.de)

Selbstverständlich ist auch eine Mitwirkung, Beratung und Mitentscheidung im AK Dorfladen weiterhin für Interessierte offen.

Andreas Löffert

Sprecher AK Dorfladen

Die Homepage

Der neu gestaltete Internetauftritt der PettenDorfladen UG ist am Start. Programmiert und aufgebaut wurde die Seite von Thomas Proll. Zu erreichen ist sie ab sofort unter der Adresse:

www.pettendorfladen.de



PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

UNGER-KRONEDER

Weinbergstraße 28a | 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 862599

Mobil: 0176 22810747

Web: www.krankengymnastik-kroneder.de

VITALITÄT · BALANCE · FLEXIBILITÄT



PettenDorfladen



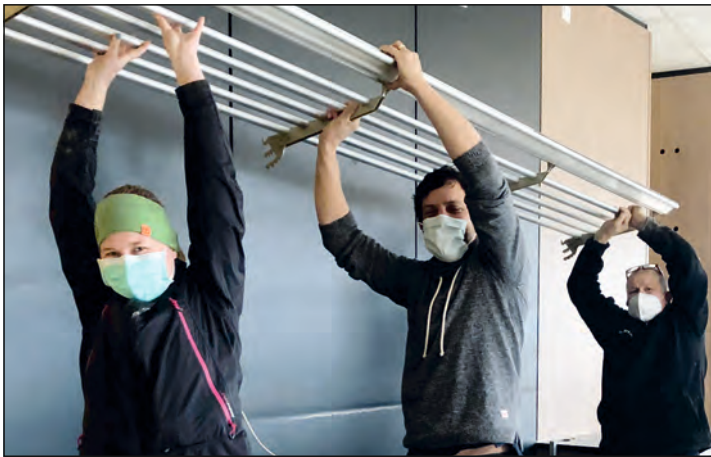
Startkapital von 250 Gesellschafter*innen



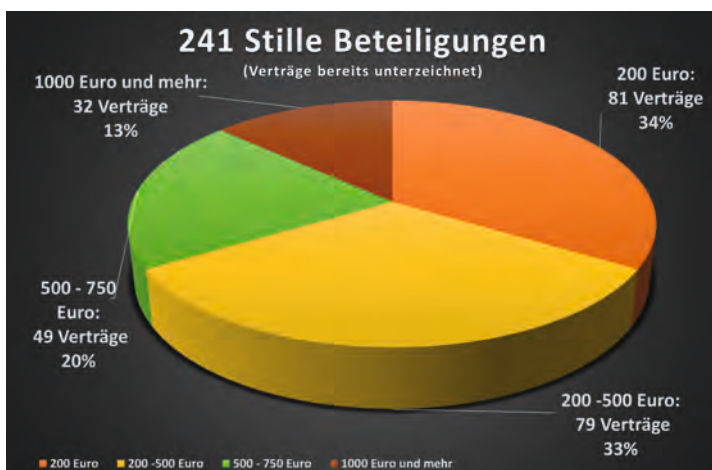
So sieht das Farbkonzept für die Fassade des Dorfladens aus.



Sie machen sich viele Gedanken zu Farben und Gestaltung:
Karin Schweiger (links) und Birgit Heinkel



Hier wird angepackt:
Lissy Fleiner, Björn Lautenschlager, Markus Schweiger (von links)



Bis zur Eröffnung des PettenDorfladens dauert es noch einige Wochen. Doch heute schon zeichnet sich ab: Das Konzept für eine bessere und am Gemeinwohl orientierte Nahversorgung in bürger-schaftlicher Trägerschaft trifft auf eine überwältigende Unterstützung in unserer Gemeinde.

Tatsächlich ist die Bereitschaft der Menschen sich finanziell am Dorfladen zu engagieren riesengroß. Norbert Meyer, der Gründungsgeschäftsführer der PettenDorfladen UG (mit beschränkter Haftung) hat 250 Verträge für eine stille Beteiligung verschickt. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurden schon 234 dieser Verträge gegengezeichnet.

Zwei Drittel aller Gesellschafter*innen haben sogar die Mindesteinlage von 200 Euro überboten. Damit kann die angestrebte Summe von 100.000 Euro aus stillen Beteiligungen an der UG vollum-fänglich erreicht werden. Zusammen mit der erwarteten Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) und einem Bankdarlehen der Sparkasse über 150.000 Euro steht dem PettenDorfladen insgesamt ein solides Startkapital zur Verfügung.

Ein Rat der Gesellschafter*innen wird allen stillen Teilhaber*innen einen Einfluss auf die weitere Entwicklung des PettenDorfladen ermöglichen. Die Wahl dieses Rates ist in zeitlicher Nähe zur Ladeneröffnung geplant.

Planungen für den Ausbau liegen auf dem Tisch

Nach zahlreichen Vorarbeiten in den fachlichen Arbeitsgruppen des AK Dorfladen, liegen die abgestimmten Planungen für alle Kassen- und Regalsysteme, für die heiße Theke der Metzgerei, und für die chillige

Bar im Bäckereicafé vor. Einen neuen Qualitätsgenuss für das Café verspricht der Entwurf eines Terrassenfreisitzes insbesondere im Sommer. Alle Pläne wurden u.a. von Bettina Brunner, Michael Fleiner und Birgit Heinkel mit professioneller Expertise und auf ehrenamtlicher Basis unterstützt.

Sobald der Förderbescheid der ALE vorliegt, können der Trockenbau, die Verlegung neuer Böden und die Elektroinstallationen für eine attraktive Beleuchtung vergeben werden. Natürlich soll der Einkaufsmarkt auch von außen ein neues Gesicht bekommen. Karin Schweiger, Christiane Proll u.a. haben deshalb dem AK mehrere Farbkonzepte für die Gestaltung der Fassade vorgestellt.

Mit großer Mehrheit hat sich der AK für das von der Fachgruppe empfohlene Konzept warmer und zugleich moderner Sand- und Brauntöne entschieden. Technisch herausfordernd wird allerdings der Anstrich der eloxierten Alufenster sein, für die noch nach einer bezahlbaren Lösung gesucht wird.

Andreas Löffert

Sprecher AK PettenDorfladen



Norbert Meyer unterschreibt die Vertragsunterlagen

Ergotherapie  Pettendorf

**Ergotherapie und Neurofeedback
für Kinder und Erwachsene**

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf

Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289

info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de

Kochen unter 50 - Aus dem Garten auf den Tisch

Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze, wie Pfeffer). Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, möchten wir mit interessierten BürgerInnen hierzu gerne gemeinsame Kochabende veranstalten.

Die Sonne scheint, die Tage werden länger. Gartenfreunde juckt es so langsam in den Fingern. Vor allem für diejenigen, die im Garten, im Hochbeet oder auf dem Balkon ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen, beginnt die Saison.

„Gardening“ ist auf dem Vormarsch. Selbstversorgung liegt schon seit Jahren im Trend - und die Corona-Pandemie hat diesem noch einen zusätzlichen Schub gegeben. Immerhin hat hier der Verbraucher die volle Garantie, dass das Obst und Gemüse aus dem Eigenanbau immer frisch und in den meisten Fällen nicht mit giftigem Dünger oder Spritzmitteln belastet ist. Zudem müssen diese Lebensmittel nicht um die halbe Welt reisen und nicht einmal die Fahrt zum Supermarkt ist nötig. Das optimale Öko-Konzept also. Zudem ist der Garten für viele ein Ort der Entspannung und Entschleunigung. Eine gesunde Ernährung, die Bewegung an der frischen Luft und die Erholungsphasen im Garten - all dies dient der eigenen Gesundheit als aktive Stärkung des Immunsystems. Das perfekte Konzept gegen Corona Frust, das in der aktuellen Situation Einkäufe mit erforderlicher Maske und Abstand etwas vergessen lässt. Neben den ökonomischen und ökologischen Vorteilen ist auch ein sozialer Mehrwert zu verzeichnen. Hobbygärtnern schafft Gemeinschaft. Der Austausch mit dem Nachbarn oder Ratschläge der geübten Oma schaffen Gemeinsamkeiten und persönliche Begegnun-



Einkaufsmöglichkeiten für dieses Rezept:

Mehl für das Rezept ist über die Poschenrieder Mühle erhältlich (<https://www.poschenriedermuehle.de>). Spargel aus der Region gibt es saisonal auf verschiedenen Wochenmärkten (<https://www.spargel-gaenger.de>). Käse gibt es beim Kollerhof in Schwaighausen: (<https://www.die-gruene-ecke.de/index.php/die-hofkaeserei>). Eier

kann man sich bei Familie Amann ab Hof holen. Olivenöle und Gewürze aus Griechenland gibt es immer dienstags bei Spyridoula am Pettendorfer Markt (<https://www.spyridou-las.de>). Regionale Weißweine verkaufen das Weingut Dr. Ries, Weinberg Melzl und, in Bio Qualität, Oswald Zitzelsberger Regensburger Landwein.

gen. Gesunde Lebensmittel sind auf diese Weise für jedermann zugänglich. Bio-Produkte kann sich als Selbstversorger jeder leisten. Was zählt, ist die Freude am Gärtnern. Dieses Konzept hat bereits Schule gemacht als sogenannte PERMAKULTUR. Eine verrückte Idee, meinen Sie? Ganz und gar nicht. In Nittendorf wird dies bereits seit diesem Jahr durch den Verein „SoLaWi Jura“ praktisch umgesetzt. Ziel ist eine nachhaltige und solidarische Landwirtschaft. Wir, die Mitglieder des Vereins Umweltbewusste BürgerInnen UwB, finden

dieses Projekt durchaus auch für Pettendorf interessant und denkbar. Neben dem Dorfladen, der Dank des unermüdeten Engagements einiger Gemeindeglieder bald eröffnet, könnten Permakultur-Flächen im unmittelbaren Wohnumfeld eine sinnvolle Ergänzung für die Erzeugung gesunder Lebensmittel darstellen und die Chance für ein gutes Miteinander und der Integration von neuen Gemeindegliedern bieten. Mehr Informationen zu diesem Thema gibt es unter:

<https://permakultur.de/home/>
<https://solawi-jura.de>

Und nun zu unserem Gaumenschmaus für den Mai: Galette mit grünem Spargel.

Die Galette ist die herzhaftere Variante der Crêpe und wird traditionell aus Buchweizenmehl zubereitet. Da Buchweizen lokal bei uns derzeit noch schwer erhältlich ist, weiche ich auf Dinkelmehl aus, das ebenfalls einen aromatischen, eher nussigen Geschmack hat. Sollte eine glutenfreie Variante gewünscht sein, so kann Hafer- oder Hanfmehl verwendet werden. Belegt mit karamellisiertem Spargel, Ziegenkäse und Kräutern kommt es als leichtes Frühlingsgericht daher.

Bettina Brunner

Unser Rezeptvorschlag für den Monat Mai:

Galette mit grünem Spargel

Zutaten für 4 Personen:

Für die Galettes:
125g Dinkelmehl, 1/2 TL Salz,
50 g Butter, 2 Eier, 2,5 dl Wasser,
Butter zum Braten

Für die Füllung:
16 Stangen grüner Spargel,
Butter zum Braten, 2 EL Honig,
2 Becher Ziegenkäse (ca. 160 g),
Olivenöl (Hanföl), Salz und
Pfeffer, Gartenkräuter

Zubereitung:

Für den Teig das Mehl mit dem Salz in einer Schüssel mischen. Die Eier aufschlagen und gut verquirlen. Die flüssige Butter, Eier und Wasser zum Mehl geben und gut rühren bis der Teig Blasen wirft. Ein bis zwei Stunden bei Raumtemperatur ruhen lassen. In der Zwischenzeit den Spargel waschen und ggf. das untere Ende schälen. In einer Pfanne ca. 1 EL Butter erhitzen. Den Spargel dazu geben und kurz anbraten. Den Honig hinzufügen. Das Ganze weiterdünsten, bis der Honig karamellisiert. Die Spargelstücke sollten dabei bissfest bleiben. Eine Crêpe-Pfanne oder eine beschichtete, flache Bratpfanne erhitzen. Sobald die Pfanne richtig heiß ist, Butter hineingeben und schmelzen. Mit einer Kelle eine Portion Galette-Teig in die Pfanne geben und auf dem gesamten Pfannenboden dünn verteilen. Sobald der Fladen Blasen wirft und sich am Rand löst, wenden und auf der zweiten Seite ebenfalls kurz backen. Die fertigen Galettes auf einem Teller im Ofen bei ca. 80 Grad warmhalten, bis der gesamte Teig verarbeitet ist. Zum Schluss den Spargel und den Ziegenkäse auf den Galettes verteilen, mit einem Schuss Oliven- oder Hanföl, Salz und frisch gemahlenem Pfeffer abschmecken. Mit frischen Kräutern wie Thymian, Oregano, Majoran, Petersilie oder Minze - je nach Geschmack - bestreuen und die Galettes falten oder zusammenrollen. Dazu passt sehr gut ein Glas trockener Weißwein. Guten Appetit!

Winzere Gemüse!



Eingemachtes, Marmeladen, Honig, Obst, Eier, Nudeln und Öle frisch aus unserer Region.

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnberger Straße 349B
93059 Regensburg-Oberwinzer
Tel: 0941-84493
www.gemueseabau-graf.de

Gemüsebau





Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 19

April 2021

Nummer 4

Bürgerservice der Gemeinde Pettendorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Um Terminvereinbarung
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf
Margarethenstraße 4,
93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.de

Homepage: www.pettendorf.de

E-Mail Bauhof: Bauhof@pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

Dienstag von 17 bis 19 Uhr

Annahmestelle für Glas und Blechdosen in der Schloßstraße in Pettendorf (Parkplatz ehemaliger Edeka-Markt)

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,
(keine Anlieferung während
der Wintermonate möglich)

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Eduard Obermeier

Tel. 0 94 09 / 86 25-10

Mail: obermeier@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Gerold Meyer

Tel. 0 94 09 / 86 25-15

Mail: meyer@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Schmid

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: d.schmid@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Telefon: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Telefon: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumlner

Tel. 01 70 / 9 83 90 64

Mail:

jugendpfleger@pettendorf.de

Benedikt Mühle

Telefon: 01 70 / 8 52 55 66

Mail:

jugendpfleger@pettendorf.de

Geschäftsleiter:

Martin Antretter

Tel.: 0 94 09 / 86 25-11

Mail: antretter@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid

Tel. 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel. 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Emily Löffert

Tel. 0 94 09 / 86 25-19

Mail: loeffert@pettendorf.de

Einwohneramt:

Brigitte Mache

Tel. 0 94 09 / 86 25-16

Mail: mache@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel. 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Telefon: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

lappersdorf.de

Bauhof:

Markus Schindler

Tel. 0 94 09 / 25 48

Mail: bauhof@pettendorf.de

Finanzverwaltung:

Martin Antretter

Tel. 0 94 09 / 86 25-11

Mail: antretter@pettendorf.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 8. April 2021

TOP 1: Vollzug der Baugesetze - Bebauungsplan "Zur Alten Mühle II" in Kneiting; Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des vorgelegten Planentwurfs

Sachverhalt

Der Gemeinderat befasste sich zuletzt in seiner Sitzung vom 14.01.2021 mit dem vorgelegten Planentwurf. Der beauftragte Planer hat in Abstimmung mit den Antragstellern die beschlossenen Änderungen soweit in den Entwurf eingearbeitet.

Lediglich zu dem Gehweg/zur Fußwegverbindung gab es keinen Konsens. Mit Schreiben vom 09.03.2021 beantragte einer der Antragsteller, über diese erneut zu befinden.

Der Straßen- und Umweltausschuss befasste sich u.a. in seiner Zusammenkunft vom 06.04.2021 vorbereitend mit dieser Thematik. Die Argumente des Antragstellers wurden vorgetragen, zusätzlich weist der Planer mit Email von heute darauf hin, dass eine Verschleifung in Richtung Osten aus höhentechischen Gründen schwierig umsetzbar wäre, da hier der Höhenunterschied 1,90 m wäre. Da die Breite Grenze bis Böschungsfuß 3 m beträgt, müsste der Graben überbaut werden. Weiter wurden erforderliche Kosten und die Wegeführung entlang der Parzellen als Nachteile genannt.

Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB) - Zur Anwendung des Verfahrens nach § 13 b muss die Satzung bis Ende des Jahres rechtskräftig sein.

Empfehlung des Ausschusses:

Der Straßen- und Umweltausschuss empfahl mehrheitlich, die Wegeführung entsprechend der Planung beizubehalten.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläuterte den Sachverhalt. Im Gemeinderat entsteht eine Grundsatzdiskussion darüber, inwieweit die Fußwegverbindung beibehalten werden soll. Bürgermeister Obermeier weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass der Straßen- und Umweltausschuss mehrheitlich die Beibehaltung des Weges empfahl. Gemeinderat Fleischmann macht deutlich, dass er die fußläufige Verbindung für überflüssig hält, vor allem spreche das Kosten-Nutzenverhältnis bei einer zu erwarten-

den geringen Nutzung nicht für die Maßnahme. Gemeinderätin Muehlenberg und Gemeinderätin Vetter-Löffert sprechen sich dagegen beide für die fußläufige Verbindung aus. Frau Muehlenberg macht zudem deutlich, dass es der grundsätzliche Ansatz in der Gemeinde ist, Fußwegeverbindungen zu optimieren. Auch Gemeinderat Dr. Schweiger spricht sich klar für die Fußwegverbindung aus. Ebenso wie seine Vorrednerin argumentiert er damit, dass das Areal durch die Wegeverbindung attraktiver wird. Gemeinderat Manz befürwortet ebenfalls die geplante Wegeführung beizubehalten. Er vertritt zudem die Auffassung, dass der direkte Anschluss an den Radweg eine Erhöhung der Nutzung nach sich ziehen könnte.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Bürgermeister Obermeier nachfolgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Planung mit Wegeführung beizubehalten. Das Verfahren nach dem BauGB wird auf Grundlage des Entwurfes vom 06.04.2021, in dem die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen mit Beschluss vom 14.01.2021 berücksichtigt sind, fortgesetzt.

12 : 3 Stimmen

TOP 2: Haushalt 2021;

a) Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021;
b) Erlass der Satzung 2021

Sachverhalt

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 23.02.2021 dem Entwurf der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen zugestimmt. Seit der Beschlussfassung im Finanzausschuss sind Veränderungen eingetreten, die sich sowohl auf den Abschluss des Verwaltungshaushaltes als auch auf den Abschluss des Vermögenshaushaltes auswirken.

In der Fassung, die dem Finanzausschuss vorliegt, schloss der Verwaltungshaushalt ursprünglich mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.181.120 €. Im Laufe der Sitzung wurde der Ansatz für die Schulverbandsumlage korrigiert, entsprechende Auswirkungen auf die Zuführung zum Vermögenshaushalt berücksichtigt.

Die jetzt eingetretene Reduzierung des Volumens ist im Wesentlichen auf die Korrektur der kalkulatorischen Kosten im UA 7000 zurückzuführen, da diese bei der Finanz-

ausschusssitzung noch nicht „spitz“ berechnet vorgetragen waren.

Gleichzeitig ergibt sich im Verwaltungshaushalt eine nennenswerte Mehrausgabe in Höhe von 7.000 € für die Ambulante Krankenpflegestation Duggendorf, Pettendorf, Pielenhofen, Wolfsegg. Weitere marginale Änderungen ergeben sich beim Unterhalt für das Dorfhaus Kneiting – Wirtshaus (UA 8802), die sich in Einnahmen und Ausgaben aufgrund von Änderungen im UA 8800 „neutralisieren“.

Die Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt reduziert sich daher gegenüber der korrigierten Planfassung im Finanzausschuss von 655.637 € um 7.000 € auf 648.637 €.

Deutlichere Änderungen ergeben sich im Vermögenshaushalt. Hier war im Finanzausschuss ein Volumen von 8.112.770 € verabschiedet. Durch eingetretene Änderungen (Konkretisierung von investiven Maßnahmen für die Digitalisierung und zusätzliche Ausgaben für den allgemeinen Grunderwerb) erhöht sich das Volumen um 222.100 €. Auf die vorangegangenen Beschlussfassungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird Bezug genommen.

Die erforderliche Entnahme aus der Rücklage erhöht sich daher rechnerisch um 219.250 € auf 801.333 €. Im Entwurf des Finanzausschusses war noch eine Rücklagenentnahme von 502.983 € abgebildet. Diese wurde im Verlauf der Sitzung um 79.100 € erhöht, da die Schulverbandsumlage irrtümlich um 79.100 € zu niedrig angesetzt wurde. Im Finanzausschuss war demnach rechnerisch eine Rücklagenentnahme von 582.083 € vorgesehen.

Die sonstigen Positionen des Vermögenshaushaltes bleiben weitgehend unverändert.

Diskussionsverlauf

Nach Eröffnung des Tagesordnungspunkts beginnt der Erste Bürgermeister traditionell mit seiner Haushaltsrede, im Anschluss an die Rede des Ersten Bürgermeisters folgen die Haushaltsreden bzw. Stellungnahmen der Fraktionen. Diese werden in der Reihenfolge des Vortrags niedergeschrieben.

Haushaltsrede Bürgermeister 2021

Grundsätzlich hätte es schlimmer kommen können. Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise sind in fast allen Bereichen deutlich

spürbar, was sich im **Ergebnis des Jahres 2020 bereits abgezeichnet hat**. Hier führten deutliche Mindereinnahmen im Vergleich zu den guten Vorjahren zu weniger Rücklagen als geplant. Für 2021 stehen Mindereinnahmen im Einkommenssteuerbereich (-152.000 €) und in der Einkommenssteuerersatzleistung (-64.000 €) lediglich eine verbesserte Schlüsselzuweisung von 20.500 € gegenüber. Die erhöhte Steuerkraftzahl aus den Vorjahren führt trotz gleichbleibendem Kreisumlagesatz von 39,5% zu einer Mehrbelastung von ca. 100.000 €. Dies vermindert die Gesamtzuführung zum Vermögenshaushalt beträchtlich. Trotzdem schafft unsere Gemeinde 2021 ein enormes Arbeitsprogramm und erhebliche Vermögenswerte!

Verwaltung

Der Ersatz rentenbedingt ausscheidender Mitarbeiter wird organisatorisch und personell umgesetzt. Die Sicherung von qualifizierten Verwaltungspersonal mit ausreichenden Planstellen ist – gerade wegen der sehr großen Projektzahl – ebenso ein zukunftsgerichteter Schwerpunkt wie die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung, was gerade die aktuelle Situation hinreichend begründet. Auch dem Ausbildungsauftrag einer Gemeinde zur Schaffung von Nachwuchskräften wird zum wiederholten Male nachgekommen.

Sicherheit und Ordnung

Bei den Feuerwehren ist die Digitalisierung für den Bereich der Sirenen auf neuesten Stand anzupassen, ebenso die auslaufende Atemschutztausrüstung, die eine Gewähr für die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte an vorderster Front darstellt. Die Umkleidesituation in Pettendorf soll verbessert werden, im aktuellen Jahr soll hierzu die Planung für die Entscheidungsfindung abgeschlossen werden.

Schulen:

Die Investitionen in den IT-Bereich sind weitgehend abgeschlossen. Unsere Schule verfügt über einen Glasfaseranschluss, über komplett mit Rechner, Visualizer und Beamer ausgestattete Klassenzimmer sowie zwei Tablet-Koffer mit insgesamt 24 Tablets. Hier sind 2021 weitere zwei Tablet-Koffer geplant. Zudem stehen bereits Lehrerlaptops zur Verfügung, für Schüler sind Leihgeräte vorhanden. Für die Lüftungskontrolle sind CO₂-Messungen vorhanden, die PV-Anlage ist seit Februar in Betrieb. Coronabedingte

Ausgaben werden jederzeit geleistet. Die Baumaßnahme Hort ist vollständig abgeschlossen, der Verwendungsnachweis gestellt und die Auszahlungen sind erfolgt. Die finanzielle Belastung für den Schulverband in Form von Tilgungsleistungen beträgt 150.000 €/Jahr, die Verbindlichkeiten werden innerhalb der nächsten 7 Jahre abbezahlt sein.

Soziale Sicherung

Mit dem Kinderhaus Kneiting entsteht ein notwendiger Baustein für die Sicherung ausreichender Plätze. Nach Erhalt der Baugenehmigung und dem Förderbescheid wurde die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten auf den Weg gebracht, sodass mit schnellstmöglichem Baubeginn gerechnet wird. Die erheblichen Mittel in Höhe von ca. 3.000.000 € werden mit insgesamt 1.700.000 € aus FAG-(1.140.000 €) und Bundesmitteln (763.000 €) bezuschusst, sodass ein erheblicher Eigenanteil verbleibt. Die aktuelle Personalsituation beim katholischen Träger erfordert u.U. kurzfristige Zwischenlösungen, die nach Ergebnis entschieden werden müssen. Ein Waldkindergarten soll – wenn alle Rahmenbedingungen erreicht werden können – ein zusätzliches Angebot bereitstellen.

Der Einzelplan Soziale Sicherung beinhaltet 2021 im Verwaltungshaushalt Gesamtausgaben von 1.265.690 €, hinzu kommen Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.600.000 €! Somit stellt die Gemeinde deutlich unter Beweis, dass Erziehung, Bildung und soziale Belange den höchsten Stellenwert in der Gemeinde erhalten.

Infrastruktur:

Straßen: Für den Bereich Straßenunterhalt wendet die Gemeinde mit 160.000 € wiederum mehr Mittel auf, als über die Zuschüsse (84.900 €) eingenommen werden. Die Straßenbaumaßnahme Hummelbergstraße wird fertiggestellt. Mit hohen Zuschussmitteln (80%) über das ALE kann die Straße zum Gut Tremmelhausen realisiert werden. In der Marienstraße werden notwendige Erschließungs- und Entwässerungsmaßnahmen mit dem Einbau der Leerrohrinfrastruktur für den Glasfaserausbau verknüpft.

Der **Breitbandausbau** wurde mit der Markterkundung im Februar 2021 erneut abgefragt. Von 1292 Adressen sind bereits 304 mit Glasfaser versorgt. Die R-Kom teilt mit, dass ein großer Teil (792 Adressen) der mit mindestens 30 Mbit versorgten Adressen (Download) bereits mit Supervectoring versorgt werden können. Die Gemeinde wird über das bayerische GigaBit-

Verfahren heuer und in den nächsten 2 Jahren weitere 74 Adressen im sogenannten Bereitstellungsverfahren mit fith erschließen. Dies wird mit der neu gegründeten kommunalen Gesellschaft LNI-Infrastruktur umgesetzt, sodass - endlich – das eingesetzte Kapital aus den Steuermitteln auch in kommunaler Hand verbleibt! Die so geschaffene Infrastruktur wird an Betreiber vermietet, sodass mittelfristig Einnahmen an unsere neue Gesellschaft zurückfließen werden.

Ab 2023 soll die neue Bundesrichtlinie mit einer niedrigeren Aufschwelle weitere Förderungen ermöglichen. Somit bleibt diese zukunftsweisende Aufgabe der Gemeinde auch in den nächsten Jahren als Daueraufgabe erhalten mit dem Ziel, alle Haushalte auf den für zunehmend notwendigeren Home-Office- und Home-Schooling-Standard zu bringen.

Im **Abwasserbereich** erfolgt nach der Sanierung des Beckens Aichahof und der Elektrotechnik in Kneiting nun die Ertüchtigung der Schieberbereiche und der Pumpenaufstellungen im Pumpwerk Kneiting. Die Erneuerung der Oberflächenleitung Adlersberg in Richtung Kreisstraße ist umgesetzt, wird aber heuer haushaltswirksam. Im Jahre 2022 folgt die Erneuerung der Elektrotechnik in Mariaort. Hierdurch wird die Versorgungssicherheit weiter erhöht. Die erreichte Reduzierung der Abwassermenge sowie die moderne Pumpen- und Steuerungstechnik leisten durch die erzielten Energieeinsparungen einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz.

Der Dorferneuerungsplan für die **Dorferneuerung Pettendorf** wird mit Beteiligung der Bürger erarbeitet und angeordnet. Die Beteiligungsprozesse verschieben sich allerdings aufgrund der Pandemie entsprechend.

Der **PettenDorfladen** zum Wiedererhalt einer Nahversorgung im Hauptort wird im Sommer/Spätsommer eröffnet. Die Gemeinde beteiligt sich hierbei auch finanziell erheblich, bietet die erforderlichen Sicherheiten und unterstützt auch das hervorragende Engagement der projektbeteiligten Ehrenamtlichen.

Für den BA III der **DE Kneiting** ist 2021 in einem Teilbereich die Realisierung der Freizeitanlage vorgesehen. Die weitere Planung ist abhängig von in Aussicht gestellten Mitteln durch das ALE. Das **Ärztehaus** wird im September seiner Bestimmung übergeben. Neben der hausärztlichen Versorgung wird auch eine weitere Zahnarztpraxis eröffnet.

Für die **Gemeindeentwicklung** ist nach erfolgreichem Umlegungsverfahren die Planung und die Erschließungsplanung des BG Zur Alten Mühle I vorgesehen. Weitere Entwicklungsgebiete sind in Kneiting, Schwetendorf und Pettendorf beschlossen, die Umsetzung ist hier aber über Städtebauliche Verträge vorgesehen, die den Haushalt nicht belasten. Die Mitarbeiter im Rathaus aber schon! Für Reifenthal ist die Ausweisung des Plangebietes Solner Breite III vorgesehen.

Umwelt und Natur, Klimaschutz: Das Bürgerbeteiligungsprojekt „Pettendorf blüht“ mit Fördermitteln aus dem Umweltministerium wird fördertechnisch heuer abgeschlossen, ist als Projekt jedoch als Daueraufgabe zu betrachten. Die PV-Anlagen der Gemeinde erwirtschaften nunmehr fast 29.000 kWh und decken damit bereits nahezu 30 Prozent des Strom-Eigenverbrauchs der Gemeinde (ohne Straßenbeleuchtung). Energetische Sanierungen im Bereich der Liegenschaft Friedrichstraße sind ebenso ökologisch wie wirtschaftlich sinnvoll.

Zusammenfassung:

Die erheblichen Investitionen erfordern im HH 2021 sowohl kurz- wie auch langfristige Finanzierungskredite, bei einem Gesamtvolumen von über 8.300.000 €, ca. 5.000.000 € mehr als im Vorjahr, entsprechen sie in etwa diesem Unterschied. Während Baugebiete kurzfristig einen Mittelrückfluss ergeben, sind die großen baulichen Maßnahmen Kinderhaus und Ärztehaus langfristig zu finanzieren. Aus dem Ärztehaus erfolgt durch Vermietung ein langfristiger Rückfluss der Investitionen. Für die Bereich Straßenbau Tremmelhausen und Freizeitgelände Kneiting geht die Gemeinde in Vorleistung, da der Förderzuschuss erst 2022 erfolgen kann. In Zeiten von wirtschaftlichen Krisen sind die Kommunen aufgefordert, mangelnden Investitionen möglichst antizyklisch als Auftraggeber entgegen zu wirken, zumal die erreichbare Zinsbelastung annähernd gegen Null geht. Der erforderliche Tilgungsanteil von ca. 200.000 € im Jahr ist verantwortbar und gefährdet die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht.

Trotzdem hat ein Bürgermeister auch ein wenig Wehmut, die auf dem Papier bisher sehr niedrige Pro-Kopf-Verschuldung zumindest für heuer beträchtlich ansteigen zu lassen. Der Trost hierfür liegt darin, das zu schaffen, was für unsere Bürger*innen wichtig ist: dauerhaft ausreichende Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, ärztliche Versorgung und eine neu konzipier-

te Nahversorgung. Nicht minder wichtig ist der Erhalt der Infrastruktur und der weitere Glasfaserausbau in der Gemeinde.

Die Handlungsfähigkeit der Gemeinde ist weiterhin gut, was aber für die kommenden Aufgaben, die in der Mittelfristigen Finanzplanung dargestellt sind, mehr als notwendig ist. Zudem sind die aktuellen Entwicklungen schwer einzuschätzen und es ist mit Einnahmeeinbußen zu rechnen. Mit der Thematik Bürgerzentrum kommen zusätzliche Belastungen auf die Gemeinde zu, die zwar unserer Entwicklung und unserem sozialen Miteinander Rechnung tragen, aber auch die finanziellen Schwerpunkte bilden müssen. Freiwillige Leistungen oder nicht notwendige Projekte müssen deswegen sehr bewusst auf ihre Notwendigkeit geprüft werden.

Auf den ausführlichen Vorbericht zum HH 2021 unseres Kämmers darf verwiesen werden, die hierin dargestellten Sachverhalte erklären den HH sehr detailliert und nachvollziehbar. Ich bedanke mich bei unserem Kämmers und GL, Herrn Antretter für die ausführliche, sehr gute Vorbereitung. Den Fraktionen danke ich für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit im Finanzausschuss und der einstimmigen Empfehlung zur Beschlussfassung.

Ich bitte Sie, den vorgelegten Entwurf mitzutragen und bitte um Ihre Wortbeiträge.

Haushaltsrede der CSU-Fraktion 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, auf Grund der anhaltenden Pandemie werde ich meine Ausführungen gegenüber den letzten Jahren nur auf das Notwendigste beschränken. Spare in der Not, da hast du am besten Zeit! Dieser Wahlspruch aus der Nachkriegszeit ist mir spontan in den Sinn gekommen, als ich den Haushaltsplan unserer Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021 studiert habe. Seit Jahrzehnten ist das Handeln der Gemeinde Pettendorf vom Bemühen geprägt, mit den Steuergeldern der Bürger verantwortungsvoll umzugehen. Ich darf hier ein paar Beispiele anfügen:

- Personalkosten seit Jahren annähernd konstant
 - Keine Prestigeobjekte, wie das Aurelium in Lappersdorf
 - Solide Infrastruktur im Bereich Straßenbau und Kanal
- Durch diese Haushaltsführung ist

es uns gelungen, die Pro-Kopf-Veranschuldung bis jetzt auf einem sehr niedrigen Niveau von ca. 72 Euro zu halten. Dies wird sich natürlich in diesem Jahr gravierend ändern.

Unsere Kommune ist deshalb auch in der Lage, beispielsweise die Ausstattung der Feuerwehren auf konstant hohem Level zu halten. Als langjähriges Mitglied freue ich mich, dass meine Kameraden heuer 21.000 Euro erhalten, um die Atemschutztausrüstung auf den neuesten technischen Stand zu bringen.

Ganz besonders freut es uns als CSU-Fraktion, dass unser Antrag auf Überdachung des „Wasserspielplatzes“ im Baugebiet Pettendorf Südwest mit 10.000 Euro Niederschlag gefunden hat.

Im Bereich der Daseinsvorsorge stemmen wir heuer ein großes Projekt: den Bau eines Ärztehauses. Die rund 2,5 Mio. Euro Baukosten sind unseres Erachtens sehr gut investiertes Geld. Wir ermöglichen dadurch die langfristige Ansiedlung einer Hausarzt- und einer zusätzlichen Zahnarztpraxis.

Wir unterstützen tatkräftig den PettenDorfladen, der Dank der engagierten Arbeit sämtlicher Arbeitskreise im Sommer dieses Jahres eröffnet wird. Endlich hat die Gemeinde Pettendorf wieder einen „eigenen“ Nahversorger. Wir wünschen dem Projekt viel Erfolg.

Aktiv beteiligt sich unsere Kommune beim Ausbau des Glasfasernetzes. Hier war der Beitritt zur „LNI“ ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und zeitgemäßen Glasfaserinfrastruktur. Auch dafür stehen Mittel im Haushalt bereit.

Unser Kämmerer Martin Antretter konnte bisher trotz Coronakrise und den damit in den kommenden Jahren zu erwartenden Rückgängen bei Einkommens- und Gewerbesteuer, einen soliden Haushalt präsentieren.

Der Einzelplan 4, Soziale Sicherung, insbesondere Kinder- und Jugendarbeit, bringt jedoch die Gemeinde Pettendorf, wie auch andere Kommunen in Bayern, an den Rand ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit.

Nachdem wir bereits seit einiger Zeit einen zusätzlichen Kindergarten in Containerbauweise auf dem Turnwiesl betreiben, müssen wir heuer eine zusätzliche Kinderbetreuungseinrichtung in Kneiting errichten. Etwa 2,5 Mio. Euro müssen wir dafür in die Hand nehmen. Warum aber der Freistaat keine adäquate Förderung und vor allem entsprechende Finanzierung für den laufenden Betrieb zur Verfügung stellt, verstehen wir nicht! Der gesetzliche Anspruch auf einen Be-

treuungsplatz verkauft sich halt gut beim Wähler. Allerdings kann es nicht sein, dass die ausufernden Kosten im Sozialbereich die Leistungsfähigkeit der Kommunen dauerhaft gefährdet. Sofern hier kein baldiges Umdenken und Gegensteuern stattfindet, wird der Schuldenberg der Gemeinden enorm anwachsen.

In diesem Haushalt finden sich ausschließlich Punkte wieder, die der Gemeinderat in den letzten Jahren auf den Weg gebracht hat. Darum ist aus unserer Sicht eine Kreditaufnahme von über 5 Mio. Euro gerechtfertigt.

Wir werden als CSU-Fraktion dem Haushalt 2021 in dieser Form so zustimmen.

Abschließend darf ich mich im Namen der CSU-Fraktion bei unserem Geschäftsstellenleiter Herrn Martin Antretter und seinem Team für die Erstellung des Haushaltes bedanken. Die Arbeit in Coronazeiten ist für unsere Verwaltung, wie für uns alle, nicht einfach. Aber Jammern hilft keinem.

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Obermeier, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste!

Seit der letzten Gemeinderatswahl 2020 hat die SPD-Fraktion nur noch ein Gemeinderatsmitglied und somit keinen Sitz mehr im Finanzausschuss, deshalb fehlt mir persönlich der tiefere Einblick in die Thematik. Den von Martin Antretter zur Verfügung gestellten Unterlagen kann ich entnehmen, dass ein realistischer Haushaltsplan aufgestellt wurde.

Kleinere Investitionen für Vereine, Sport, Freizeitangebote und Feuerwehren sind angemessen berücksichtigt. Bei diesem Punkt fiel mir im vergangenen Jahr auf, dass sich die Gremiumsmitglieder unabhängig vom Antragsteller, über die Zusage von finanziellen Mitteln einig waren.

Größere Posten wie Ärztehaus oder das Kinderhaus in Kneiting sind großzügig geplant und so kann man ein positives Ergebnis der Plan/Istkostenrechnung erwarten. In der Vergangenheit kam dieser Effekt schon des Öfteren zum Tragen.

Dass die Rücklagen bei solchen Millionenprojekten schwinden, ist nicht zu vermeiden. Dennoch sind die Investitionen dringend erforderlich und in die Zukunft gerichtet. Die aktuelle Zinspolitik und die gute wirtschaftliche Lage der Gemeinde Pettendorf begünstigen solche weitreichenden Maßnahmen.

Dass Pettendorf einen eigenen Waldkindergarten plant und dafür finanzielle Mittel bereitstellt, freut mich sehr und ist nach meinem Empfinden, eine zukunftsweisende Innovation.

Auf der Einnahmenseite schlägt natürlich, wie auch schon in der Vergangenheit, die Einkommensteuer zu buche. Etwas schwächer geplant für 2021, aber dennoch die Hauptsäule der Einnahmen.

Damit wir weiter als Gemeinde attraktiv bleiben, sollten wir den dörflichen Charakter erhalten und die Natur um uns herum in unser Leben einbeziehen und schätzen. Gerade in Zeiten mit Corona stellen wir fest, dass wir in Pettendorf wirklich privilegiert leben. Darum ist es auch wichtig, dass wir Projekte wie zum Beispiel den Bienenerlebnispfad weiterhin unterstützen.

Damit unsere Gemeinde für Fachkräfte in der Pflege und Erziehung attraktiv bleibt, braucht es die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, gemeinsam Ideen und Konzepte zu entwickeln und voran zu treiben.

Abschließend möchte ich mich im Namen der SPD-Fraktion bei der Verwaltung unter Martin Antretter für die Erstellung des Haushalts 2021 bedanken.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2021 zu.
Stefan Pengl

Haushaltsrede der Fraktion Freie Wähler 2021

Sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Zuhörer, hoffentlich wird es kein Corona-Haushalt sagte ich in der Haushalts-sitzung 2020, aber leider hat uns Corona auch 2021 noch fest im Griff!

Für manche Kolleginnen und Kollegen ist es der erste „Haushalt“ hier in dem Gremium. Er ist ein Gradmesser für die vielen Themen, die wir gemeinsam zu bearbeiten haben.

Auf Grund von Corona werde ich mich heute sehr kurz fassen: Wir sind heuer einen Monat später dran mit unser Haushaltssitzung.

Warum? Weil es jedes Jahr mehr Projekte sind, die dargestellt werden müssen. Dies ist auch im ausführlichen Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Pettendorf ersichtlich, der uns am Ostermontag Abend von unserem Kämmerer Martin Antretter zugeschickt wurde.

Uns ist klar, dass wir 2021 wohl über 5 Millionen Euro Kredit brauchen werden:

- Ärztehaus Pettendorf
- Kinderhaus Kneiting

- PettenDorfladen
- Dorferneuerung Pettendorf und Kneiting
- Straßenbau und Unterhalt
- Grundstückserwerbe
- usw.

Alle diese Projekte kosten einerseits viel Geld, aber machen unsere Gemeinde andererseits noch attraktiver und sind Investitionen für die Zukunft.

Uns als Freie Wähler Pettendorf ist es wichtig, und wir finden es auch richtig, für Kinder von der Kinderkrippe über Kindergarten bis zur Schule Geld zu investieren. Aber auch nach der Schule mit Hort und Hausaufgabenbetreuung sind die Kinder der Gemeinde Pettendorf gut betreut.

Auch das Thema Energie und Umwelt ist uns seit Jahren sehr wichtig. Wir haben hier schon sehr viele Themen abgearbeitet, z. B.

- Energieleitplan
- Pettendorf blüht
- Bienenerlebnispfad
- Energie-Monitoring der gemeindlichen Liegenschaften
- Energieausweis
- e-Carsharing
- Bezuschussung von eBikes
- E-Tankstelle
- Straßenbeleuchtung umgestellt
- Streuobstwiesen
- Blühflächen
- Regenrückhaltebecken
- Optimierung Kanal (Abschlag)
- usw.

Außerdem sind wir Mitglied der Energieagentur Regensburg, die auch gerne unsere Bürger*innen bei Energiefragen unterstützt. Brauchen wir da noch einen Klimaschutzmanager?

Den Freien Wählern ist auch eine Anpassung der Verwaltung und des Bauhofs wichtig.

Am Bauhof wird 2021 eine Organisationsuntersuchung durchgeführt, um hier auch langfristig die richtige Richtung technisch bzw. bzgl. der Personalausstattung festzulegen.

Bei der Verwaltung haben bzw. werden uns zwei langjährige Mitarbeiter verlassen. Aber nicht, weil sie wechseln, sondern weil sie in Pension bzw. Rente gehen. Auch hier haben wir bereits reagiert und schon neue Mitarbeiter eingestellt, suchen aber noch weiter Personal (Stellenausschreibung läuft). 2021 wird auch wieder ein/e neue/r Auszubildender in der Verwaltung eingestellt.

Sie sehen, 2021 werden wir uns im Gemeinderat wieder mit sehr vielen Themen auseinander setzen und diese zum Wohle unserer Bürger entscheiden.

In diesem Sinne bedankt sich die FW-Fraktion bei der gesamten Verwaltung, beim Geschäftsstellenleiter und Kämmerer Martin Antretter und bei unserem 1. Bürgermeister Eduard Obermeier, die den Haushalt perfekt und übersichtlich vorbereitet haben.

Die Fraktion der Freien Wähler wird dem Haushalt zustimmen und bittet auch die weiteren Fraktionen um ihre Zustimmung.

Bernhard Weigl, Fraktionssprecher

Haushaltsrede der UwB-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Antretter, liebe Kollegen*in des Gemeinderates, verehrte Gäste!

Die UwB nimmt als Fraktion, vertreten durch Frau Alexa Muehlenberg und Herrn Michael Dotzler, zum Haushaltsplan 2021 Stellung.

Es zeigt sich, dass Pettendorf trotz der aktuellen Krise dank einer soliden Haushaltsführung nach wie vor eine finanzstarke Gemeinde ist. Das Finanzvolumen im Vermögenshaushalt beträgt rund **8 Mio. € für 2021** und wird im Großen und Ganzen gut investiert. Trotz schmelzender Rücklagen bleibt ein solides Polster für zukünftige Investitionen.

Einzelne im Haushaltentwurf aufgeführte Planungen bzw. fehlende Planungen sind es wert genauer betrachtet zu werden:

Mit dem Bau des Ärztehauses ist es gelungen durch hohe Investitionen (2021 mit 1,9 Mio.) die ärztliche Versorgung am Ort zu halten und Pettendorf als Wohnstandort aufzuwerten. Hervorzuheben ist die engagierte Unterstützung des Dorf-ladenprojektes durch die Gemeinde. Das Projekt trägt nicht nur zur Nahversorgung bei, sondern wird sich als Treffpunkt positiv auf das Dorfleben auswirken. Wir unterstützen das Ziel Pettendorf als lebenswerte Gemeinde zu stärken. Der Fokus ist zukünftig auf die Entwicklung eines lebendigen Dorfkerns mit Bürgerhaus zu legen. Hierfür sind von der Gemeinde frühzeitig finanzielle Rücklagen einzuplanen. Demgegenüber steht die UwB dezentralen Planungen zur Nahversorgung außerhalb bebauter Ortslagen grundsätzlich kritisch gegenüber.

Nach unseren Vorstellungen sollte zukünftig noch stärker in die Kultur und das soziale Leben investiert werden. Lobenswerterweise wird zwar unsere hervorragende Bücherei unterstützt und in die Jugendarbeit und den Jugendtreff investiert, jedoch stagniert demgegenüber die

Seniorenarbeit seit Jahren. Der Seniorenkreis wird bisher mit jährlich **ca. € 5.000** unterstützt. Die Seniorenarbeit sollte jedoch vergleichbar zur Jugendarbeit behandelt werden und Räumlichkeiten für regelmäßige Seniorentreffen zur Verfügung gestellt werden. Hier könnten u.a. Computerkurse für Senior*innen stattfinden oder in Eigenregie Projekte wie ein Reparaturcafé etabliert werden.

Die Schaffung von Barrierefreiheit im Rathaus halten wir prinzipiell für sehr gut und haben diese ange-mahnt. Jedoch sollte nicht nur, wie vorgesehen, der Rathaussaal, sondern v.a. der Eingangsbereich zum Rathaus barrierefrei sein, um bewegungseingeschränkten Bürger*innen den Zugang zu ermöglichen.

Bei der Landschaftspflege, insbesondere für den Hecken- und Baumschnitt, plädiert die UwB, wie bereits seit vielen Jahren, die Arbeiten in fachkundige Hände zu legen. Es sollte endlich konsequent eine Stelle für einen Landschaftspfleger oder Gärtner geschaffen werden z. B. in Kooperation und Kostenteilung mit den Nachbargemeinden Pielenhofen und Wolfsegg. Durch eine extensive Pflege von Parkanlagen, Ausgleichsflächen und Wegsäumen kann die Biodiversität in unserer Gemeinde gefördert werden. So können kostengünstig neue Biotopverbundstrukturen geschaffen werden, die sowohl einen Beitrag zur Artenvielfalt als auch zum Klimaschutz leisten. Erfreulich ist die zugesagte Unterstützung des Arbeitskreises „Ökologische Umgestaltung Friedhof“ vom Umweltforum Pettendorf durch die Gemeinde sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch durch Einsatz des Bauhofes bei Erdarbeiten.

Für den geplanten Gewässerentwicklungsplan „Schwetze“ sollten ausreichend Finanzmittel aus dem Haushaltstitel „Abwasserbeseitigung“ für erste Teilabschnitte in 2021 zur Verfügung gestellt werden. Dies ist ein wichtiges Teilelement für den Biotopverbund rund um Pettendorf. Demgegenüber wird die Asphaltierung des Weges zum Gut Tremmelhausen kritisch gesehen. Ein Ausbau mit einer wasserdurchlässigen Schicht wäre aus unserer Sicht umwelt- und bedarfsgerechter gewesen. Die Anreize durch Fördermittel aus dem Straßenbau verleiten hier zu einer deutlich kostenintensiveren Bauweise. Ein Beispiel dafür, dass Fördermittel nicht zwangsweise in die richtige Richtung führen.

Positiv benennen wollen wir die Übernahme der Schülerbeförderungskosten in Höhe von 14.000 € und damit die Gleichstellung für

Schülerinnen und Schüler, die näher als zwei Kilometer an der Schule wohnen (z. B. Adlersberg) und die somit keinen Anspruch auf die Beförderungskosten hätten.

Den Bau des geplanten Kinderhauses im Ortsteil Kneiting begrüßen wir ausdrücklich, jedoch konnten wir den Mehrheitsbeschluss zur konventionellen Bauweise nicht mittragen. Hier wurde eine sehr gute Gelegenheit verpasst, ein öffentliches Gebäude klimaneutral und kostengleich zu bauen. Aus Sicht der UwB sollte bei zukünftigen, gemeindeeigenen Gebäuden die nachhaltige und zukunftsgerechte Holzbauweise favorisiert werden.

Auch die Entwicklung neuer, kleinerer Baugebiete innerhalb bestehender Ortsteile begrüßen und unterstützen wir. Innenverdichtung sollte Vorrang haben vor der Ausweisung neuer Baugebiete. Diese Maßnahmen wirken dem Flächenverbrauch an den Ortsrändern und außerhalb des Flächennutzungsplans aktiv entgegen.

Der Zuwachs in der Gemeinde erfordert jedoch auch dringend Investitionen, die es unseren Bürger*innen ermöglichen, statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zum Beispiel nach Regensburg fahren zu können.

Die Kauf-Unterstützung von E-Bikes findet die UwB prinzipiell gut, wird von uns jedoch nach wie vor als zu kurz gegriffen angesehen, weil nur E-Bikes und keine konventionellen Fahrräder gefördert werden.

Wichtiger ist für uns, den Radweg-Lückenschluss zwischen Neudorf und Seebreiten sowie zwischen Adlersberg und Reifenthal endlich voranzubringen. Unsere Radwege müssen sicherer und attraktiver werden. Es bedarf hier einer dringenden Verbesserung hinsichtlich klarer und eindeutiger Beschilderung. Auch erachten wir die von der UwB geforderte, LED-basierte und umweltschonende Beleuchtung des Radweg-Bereiches Kneiting-Reifenthal nach wie vor als sehr wichtig - trotz des ablehnenden Votums im Gemeinderat.

Wir unterstützen auch die nicht unerheblichen Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes und somit der Digitalisierung. Dies steigert die Attraktivität der Gemeinde und forciert die Einführung des digitalen, papierlosen Rathauses. Angesichts der großen Menge an bedrucktem Papier ist es wichtig, dass die Verwaltung als gutes Beispiel vorangehen und wertvolle Ressourcen einsparen kann.

Die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Dächern

ist auf Basis des von der UwB initiierten Energieleitplans schon weit vorangeschritten, jedoch sollte dieser Energieleitplan aktualisiert und überarbeitet werden, um weitere konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung anzustoßen und Gemeindegänger*innen zur Investition in Photovoltaikanlagen zu animieren.

Die UwB Pettendorf bedankt sich für die hervorragende Arbeit der Verwaltung - allen voran bei Herrn Martin Antretter - für die ausführliche und solide Aufstellung des Haushaltes 2021!

Die UwB-Fraktion im Gemeinderat Pettendorf stimmt dem Haushaltsentwurf 2021 insgesamt zu.

Wir wünschen uns für die Zukunft, dass sich die Entscheidungen im Gemeinderat an den Bedürfnissen der Bürger*innen - über Parteigrenzen hinweg - orientieren. Unsere Aufgabe muss es sein, Investitionen und Fortschritt in Einklang mit der Schönheit unserer Gemeinde und dem Erhalt der Vielfalt unserer Natur zu bringen!

Alexa Muehlenberg und Michael Dotzler
Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf

Haushaltsrede 2021 Bündnis 90/ Die Grünen

Seit einem Jahr befinden wir uns nun schon in einer Pandemie. Bisher sind wir noch relativ glimpflich davon gekommen. Hoffen wir, dass das so bleibt. Glücklicherweise leben wir in einer sehr leistungsfähigen Gemeinde im Speckgürtel von Regensburg und müssen hoffen, dass unsere Einnahmen - insbesondere die Einkommensteuern - nicht stark einbrechen. Dennoch lohnt es sich zu investieren, insbesondere wenn die Zeiten unsicher sind.

Deshalb unterstützen wir die Realisierung des Kinderhauses in Kneiting, ermöglicht es doch vielen Kindern wohnortnah eine Einrichtung zu besuchen. Eine wesentlich kostengünstigere Einrichtung und ein tolles zusätzliches bzw. alternatives Angebot für Familien wird der Waldkindergarten Pettendorf sein. Wir Grüne sind stolz darauf, dass wir dies Vorhaben über unseren Antrag zur Schaffung eines Naturhorts angestoßen haben. Nichtsdestotrotz hätten wir uns zudem finanzielle Mittel für die Vorplanung eines Natur- bzw. Sport- und Bewegungshotes erwartet. Diese stünden in keinem Verhältnis zu den finanziellen Belastungen der Miete eines weiteren Containers für unbestimmte Zeit.

Die Investition in das Ärztehaus zur langfristigen medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde steht außer Frage und wird von uns befürwortet. Dies wird in Hinblick auf den demografischen Wandel immer wichtiger.

Auch die großzügige Unterstützung von Vereinen, bürgerschaftlichen Initiativen, der Bücherei und Jugendarbeit finden wir gut und notwendig für eine aktive Dorfgemeinschaft.

Die finanzielle Förderung der Gemeinde für einen Dorfladen, der alle Güter des täglichen Bedarfs abdecken wird, ist sinnvoll und notwendig. Momentan ist unsere Nahversorgungssituation trotz eines Bäckers, verschiedener Hofläden und eines etablierten Wochenmarktes eher ungenügend. Der PettenDorfladen wird nicht nur Nahversorger, sondern auch ein dringend erwünschter Treffpunkt für Gemeindegänger*innen werden. Dies halten wir für eine nachhaltige Investition in die Zukunft Pettendorfs, deshalb engagieren wir grünen Gemeinderäte uns auch aktiv in dem Arbeitskreis Dorfladen. Unser Lob gilt an dieser Stelle auch der herausragend engagierten Bürgerschaft. Zahlreiche Bürger*innen unterstützen als Teilhaber*innen den gemeinwohlorientierten PettenDorfladen finanziell, bringen sich zahlreich aktiv mit ein und tragen so zum Gelingen bei.

Generell hätten wir Grüne uns noch eine nachhaltige Investition in die Zukunft gewünscht: Die Einstellung eines*einer Klimaschutzbeauftragten*in bzw Nachhaltigkeitsbeauftragten, wie andere Gemeinden es sich leisten. Leider konnten wir unsere Gemeinderatskolleg*innen trotz exzellenter Förderung nicht davon überzeugen und wir bedauern sehr, dass von anderen Fraktionen keinerlei Vorschläge für den Aufgabenbereich dieser Stelle eingereicht wurden.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für die übersichtliche Zusammenstellung des Haushaltes. Der Haushaltsplan 2021 erscheint uns dennoch insgesamt ausgewogen. Deshalb werden wir dem Haushalt trotz der von uns vorgebrachten Bedenken bezüglich einiger Aspekte zustimmen.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Haushaltsplanung 2021 mit Anlagen (mit den in heutiger Sitzung beschlossenen Änderungen) sowie die Finanzplanung 2021 bis 2024 mit den darin vorgesehenen Investitionen.

16 : 0 Stimmen

b) Der Gemeinderat erlässt folgen-

de Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021:

Landkreis Regensburg

Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2021
der Gemeinde Pettendorf
Landkreis Regensburg

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.146.138 €**

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **8.334.870 €**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.700.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf **0 €** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 310 v.H.
2. Grundsteuer B für die Grundstücke 310 v.H.
3. Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.024.356 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Pettendorf 08.04.2021

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

16 : 0 Stimmen

TOP 3: Breitbandausbau; Stammkapitaleinlage bei der Laber-Naab Infrastruktur GmbH

Sachverhalt

Die Gemeinde Pettendorf ist bzw.

wird Gesellschafterin der Laber-Naab Infrastruktur GmbH.

Vorgesehen ist die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage und Satzungsneufassung. Hierfür ist ein gemeindlicher Anteil von 5.000 € vorgesehen, der im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt wurde.

Die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage und Satzungsneufassung bedarf der notariellen Beurkundung.

Dieser muss der Gemeinderat zustimmen.

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Erste Bürgermeister Eduard Obermeier wird beauftragt und ermächtigt alle Erklärungen namens der Gemeinde Pettendorf abzugeben, die zur rechtlichen Umsetzung bzw. zum rechtlichen Vollzug folgenden Rechtsgeschäfts erforderlich sind:

Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen und Satzungsneufassung der Laber-Naab Infrastruktur GmbH.

Die Gemeinde Pettendorf ist bzw. wird als Gesellschafter der GmbH beteiligt.

Der Entwurf der notariellen Urkunde der Notarin Susanne Schulze in Parsberg liegt vor; dem Entwurf wird zugestimmt.

16 : 0 Stimmen

TOP 4: Abwasseranlage Pettendorf;

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Elektrotechnik des Pumpwerks Mariaort

Sachverhalt

Die in die Jahre gekommene Elektrotechnik des Pumpwerks Mariaort, muss technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Hierzu fand ein Gespräch vor Ort mit dem IB EMRPLAN, Kelheim, Herr Beck/Herr Wagner, statt. Der Kostenschätzung zufolge entstehen für die geplante Instandsetzung der Technik Kosten in Höhe von ca. 42.000 Euro brutto. Erneuert werden soll die Schaltanlage, die Elektroinstallation mit Blitzschutz und die Steuerungs- und Fernwirksoftware. Weiter beinhaltet die Maßnahme die Digitalisierung der Pläne und die Schulung der Mitarbeiter. Zusammen mit einer weiteren Maßnahme am PW Eibrunn (Austausch CPU, Nachrüstung mit GPRS-Modem und Anbindung an die bestehende digitale Überwachung Kneiting/ Aichahof)) würden hierfür Honorarkosten in Höhe von rd. 16.000 € anfallen.

Diskussionsverlauf
Bürgermeister Obermeier erläutert

den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung der Elektrotechnik am Pumpwerk Mariaort. Die geplanten Maßnahmen sollen im Haushaltsjahr geplant und im HH 2022 umgesetzt werden.

15 : 0 Stimmen

TOP 5 : Abwasseranlage Pettendorf; Anschluss des Ortsteils Tremmelhausen;

Beratung und Beschlussfassung über

a) Genehmigung des Anschlusses an das Abwassernetz und

b) Abschluss einer Sondervereinbarung mit dem Anschlussnehmer

Sachverhalt

zu a):

Im Zuge der Planungsarbeiten zur Staubfreimachung des Verbindungsweges zum Gut Tremmelhausen wurde dem Pächter vorgeschlagen, ggfs. eine Kanalleitung für das Gut mit zu verlegen. Von Seiten des Pächters wurde Interesse signalisiert.

Diese Maßnahme kann aber in keine Fördermaßnahme integriert werden, ein finanzielles Engagement der Gemeinde Pettendorf ist bei der Investition abzulehnen.

Möglich wäre jedoch die Genehmigung des Anschlusses an den Hauptsammler mit eigener Leistungserbringung. Notwendig wäre hierbei eine **ca. 700 m** lange Anschlussleitung bis zur Kreisstraße R 39.

Bedingungen der Gemeinde Pettendorf:

- Die Gemeinde Pettendorf beteiligt sich **nicht** an der Investition
- Die Anlage bis zum Hauptsammler bleibt im Eigentum des Anschlussnehmers.
- Der Anschluss wird fachgerecht hergestellt (Dichtigkeitsnachweis und Abnahme).
- Ein Kontrollschacht entsprechend der EWS wird errichtet.
- Die Wartung und Instandhaltung bleibt in Verantwortung des Anschlussnehmers.
- Eine ggfs. erforderliche Grunddienstbarkeit (Kanalleitungsrecht) wird zwischen dem Anschlussnehmer und dem Eigentümer geregelt.

Unter diesen Voraussetzungen wäre es vertretbar, die Herstellungsbeiträge zwar satzungsgemäß zu erheben, aber in Form einer Investitionskostenbeteiligung wieder zurückfließen zu lassen.

Es handelt sich um derzeit insgesamt ca. 37 EW. Die bisher über eine KKA Kleinkläranlage entsorgte

Einwohnerzahl liegt bei 20. Insofern ist es auch aus Gründen der Entsorgungssicherheit sinnvoll, den Anschluss an eine regelrechte Entsorgung anzuschließen. Die Gemeinde Pettendorf hat ihre EW-Gleichwerte bei Weitem nicht genutzt. Es entsteht ein jährliches Gebührenaufkommen von rd. 800,00 € bei einem Verbrauch von ca. 700 m³.

zu b):

Die erforderliche Sondervereinbarung liegt diesem TOP bei.

Rechtslage

Entwässerungssatzung der Gemeinde Pettendorf (EWS)

Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Aufgrund der derzeit laufenden Bauarbeiten an der R 39 lassen sich Synergieeffekte nutzen. So kann z. B. der notwendige Anschluss an den öffentlichen Kanal, der unter dem Radweg entlang der R39 verläuft, vergleichsweise friktionslos erfolgen.

Gemeinderat Dotzler begrüßt den Anschluss an das öffentliche Netz, insbesondere sei dies dem Anschluss an eine Kleinkläranlage vorzuziehen. Auf Rückfrage von Gemeinderätin Muehlenberg, warum der Pächter die Maßnahme beantragt und nicht der Eigentümer, erläutert Bürgermeister Obermeier,

dass ein Erbpachtvertrag vorliegt und dem Pächter die eigenverantwortliche Wahrnehmung solcher wichtiger Angelegenheiten zusteht. Unabhängig davon muss die Bruderhausstiftung formal zustimmen.

Nachdem im Gemeinderat kein weitergehender Diskussionsbedarf besteht, stellt Bürgermeister Obermeier nachfolgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

zu a): Der Gemeinderat genehmigt den Anschluss an das Kanalnetz und befürwortet die vorgeschlagenen Bedingungen unter der Maßgabe, dass aufsichtsrechtlich keine Einwände zu erwarten sind.

16 : 0 Stimmen

zu b): Der Gemeinderat genehmigt die Sondervereinbarung inhaltlich und bevollmächtigt den Ersten Bürgermeister Eduard Obermeier zum Abschluss.

16 : 0 Stimmen

TOP 6: Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

Corona-Testpflicht für Präsenzklassen an der Grundschule

Nachdem für die 4. Jahrgangsstufe nach Ende der Osterferien wieder

Unterricht stattfindet, müssen alle Schüler*innen Coronatests an der Schule durchführen. Die erforderlichen Tests sind in ausreichender Menge an der Schule vorhanden, die Kosten trägt der Freistaat Bayern. Die Lehrer*innen sind geimpft.

Digitale „Schwarze Bretter“

Im Rahmen des Wettbewerbs „Kommunal? Digital!“ hat der Landkreis Regensburg den Beitrag „Bürger-Terminals“ eingereicht. Dahinter verbergen sich digitale „Schwarze Bretter“, die die konventionelle Gemeindefestplatte ersetzen könnten. Sollte der Wettbewerbsbeitrag erfolgreich sein, besteht für den Landkreis Regensburg die Chance ein Preisgeld zu erhalten. Dadurch könnten auch gemeindliche Projekte in Richtung digitale Schwarze Bretter kofinanziert werden.

Ärztelhaus Pettendorf

Im Ärztelhaus Pettendorf wurden die Verhandlungen zur Nutzung des 1. Obergeschosses erfolgreich abgeschlossen. Die Praxisräume werden ab Herbst 2021 an eine Zahnärztin vermietet.

Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen an der Kreisstraße R39

Zur Verbreiterung eines Teilbereiches der Kreisstraße R 39 wurde diese zwischen Aichahof und der

Abzweigung nach Adlersberg in der Zeit vom 06.04.2021 bis 11.06.2021 vollständig gesperrt. Die Umleitungsstrecke wurde entsprechend beschildert. Dennoch kommt es beinahe täglich zu massiven Beschwerden, da sich insbesondere auch Anwohner der betroffenen Ortsteile Günzenried und Hinterberg sehr stark beeinträchtigt fühlen. Hierzu ist darauf hinzuweisen, dass die zuständige Straßenverkehrsbehörde das Straßenbauamt im Landratsamt ist. Innerörtliche Verbesserungen, die unter Umständen möglich sind, wurden weitergegeben, sie werden nach Möglichkeit umgesetzt.

Anfragen aus dem Gemeinderat:

Schaukasten „Auf der Höhe“

Gemeinderat Manz fragt an, inwieweit der provisorische Schaukasten in der Siedlung „Auf der Höhe“ fachmännisch aufgestellt werden könnte. Bürgermeister Obermeier sichert zu, dass der Schaukasten professionell aufgestellt wird.

Büchereikuratorium

Gemeinderat Dr. Schweiger richtet den Dank des Büchereikuratoriums für die Unterstützung durch die Gemeinde Pettendorf aus.

*Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister*

Beschlüsse des Bauausschusses vom 18. März 2021

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 923/6, Gemarkung Pettendorf (Marienstraße, Adlersberg)

- Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 1276 Tfl., Gemarkung Pettendorf, Parz. 3 im Baugebiet "Schwetzendorf II" (Aubergstraße, Schwetzendorf)

- Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Doppelhauses auf Fl.Nr. 1276 Tfl., Gemarkung Pettendorf, Parz. 5 im Baugebiet "Schwetzendorf II" (Aubergstraße, Schwetzendorf)

- Neubau eines Einfamilienhauses (Tektur) auf Fl.Nr. 1263/10, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 1 Tfl. in der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Kirchfeld - Lärchenweg" (Lärchenweg, Reifenthal)

- Auffüllung von Ackerflächen mit Erdmaterial zur Bodenverbesserung mit max. 30 cm Höhe auf den Fl.Nrn. 1115, 1119/2, 1120/2, 1122, 1123, 1124 und 1125 jeweils Teilfläche, Gemarkung Pettendorf (in Aichahof).

Anmerkung: Der Antrag wurde in drei Bereiche unterteilt, zwei Bereichen wurde das Einvernehmen erteilt, ein Bereich wurde abgelehnt.

- Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung einer Stützmauer mit 0,30 m auf Fl.Nr. 68/4, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 16 im Baugebiet "Auf der Höhe" (Bürgermeister-Eichhammer-Straße, Pettendorf)

Hinweise:

Seit geraumer Zeit werden aus **datenschutzrechtlichen Gründen** die Ladung zur Sitzung und die Veröffentlichungen in anonymisierter Form erstellt, das heißt, es dürfen keine Namen von Bauherren mehr genannt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Wiedergabe der Beschlüsse erfolgt nur in verkürzter

Form. Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage unter www.pettendorf.de zu finden ist.

Die Bauwerber werden außerdem darauf hingewiesen, dass die **vollständigen** Bauantragsunterlagen **mindestens 2 Wochen** vor der jeweiligen Sitzung des Bauausschusses einzureichen sind. Verspätet eingegangene Bauanträge können somit erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Wir bitten diesbezüglich um Beachtung.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 20.05.2021

Donnerstag, 17.06.2021

*Christian Putz
Bauamt*

Standicherheit der Grabdenkmäler wird geprüft

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Grabdenkmäler in den gemeindlichen Friedhöfen zur Vermeidung von Gefahren alljährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Diese Überprüfung findet am **Dienstag, den 12.05.2021**, zu folgenden Uhrzeiten statt: **Pettendorf (neuer Friedhof) 13:00 – 13:20 Uhr; Kneiting alt und neu 13:30 – 14:15 Uhr**

Interessierte Grabnutzungsberechtigte können sich zu den angegebenen Zeiten einfinden, um bei der Kontrolle anwesend zu sein. Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass Grabdenkmäler nicht mehr standsicher sind, so hat die Gemeinde als Friedhofsträger im Interesse der Verkehrssicherheit notwendige Anordnungen zu erlassen. Die Friedhofsverwaltung wird den Nutzungsberechtigten schriftlich von der mangelnden Standicherheit unterrichten und ihn unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern, für Standicherheit zu sorgen. Für Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung, Tel. 09409/8625-16, zur Verfügung.



Studierende kochen Marmelade ein. Foto: Ulrike Oka, AELF

Hauswirtschaft - kreativ.vielseitig.modern

Vorratshaltung und nachhaltiges Handeln sind aktuelle Themen, die aufgrund der Corona Krise und des Klimawandels unseren Alltag und somit auch die Haushaltsführung bestimmen. Die Ausbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung an der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Regensburg beinhaltet in großen Bereichen genau diese Themen.

Kurz vor der anstehenden Abschlussprüfung lassen die Studierenden der Fachschule die Zeit nochmal Revue passieren. Eineinhalb Jahre lang standen nun neben Kochen, Nähen und Waschen, auch Ernährungslehre, Berufs- und Arbeitspädagogik oder Haushalts- und Finanzmanagement auf ihrem Stundenplan. „In den letzten eineinhalb Jahren habe ich erfahren, wie vielseitig und modern die Hauswirtschaft ist und wie kreativ ich dabei zugleich sein kann“, berichtet eine der Studierenden. Die Ausbildung festigt die Alltagskompetenzen der Studierenden und vermittelt grundlegende Werte. So stehen auch vielfältige Fragen zum nachhaltigen Handeln im Mittelpunkt der Unterrichtsstunden, wie beispielsweise: Welche Mahlzeiten kann ich mit wenig Aufwand aus saisonalen Produkten aus der Region zubereiten? Was mache ich mit Essensresten? Wie baue ich Gemüse an? Geht es auch mit Urban Gardening? Verwende ich umweltschonende Reinigungsmittel oder wie kann ich eine alte Jeans pfiffig upcyclen?

Und zuletzt: Wie organisiere ich das ganze Haushalts- und Familienmanagement?

„Auch in der Corona Krise profitieren wir alle von den erlernten Fertigkeiten und Kenntnissen. Vorratshaltung und Zeitmanagement bei Homeoffice und Homeschooling stehen dabei ganz oben auf der Agenda“, stellt die Semester-Teilnehmer zufrieden fest.

Ab 13. September beginnt der neue einsemestrige Studiengang an der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Regensburg. Der Unterricht findet von September 2021 bis Mai 2023 jeweils an zwei Vormittagen in der Woche statt und ist kostenfrei. Das Besondere daran: die Ausbildung kann, da sie in Teilzeitform stattfindet, mit Familie, Haushalt und ggf. mit einer Berufstätigkeit vereinbart werden. Mit dem Abschluss der Fachschule erlangen die Teilnehmer den Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Nähere Informationen erhalten Sie bei Juliane Sichelstiel unter der Telefonnummer 0941 2083 - 1130 oder per Mail Juliane.Sichelstiel@aelf-re.bayern.de.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich am **18. Mai ab 18:30 Uhr** über den einsemestrigen Studiengang zu informieren. Der Infoabend findet am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg statt. Aufgrund der Pandemie ist eine Anmeldung vorab nötig.

**Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

Termine

- **Dienstag, 4. Mai 2021**
Straßen- und Umweltausschusssitzung
- **Donnerstag, 6. Mai 2021**
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 20. Mai 2021**
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Saal der Gaststätte Mayerwirt in Pettendorf statt.

Corona-Teststation in Pettendorf

Ab 04.05.2021 – immer dienstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr - ist für asymptomatische Personen in Pettendorf im ehemaligen Edeka-Supermarkt in der Schloßstr. 17 die kostenlose Durchführung eines Corona Antigen Schnelltests/Bürgertests im Rahmen der Testverord-

nung des Bundes möglich. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, ein Formblatt mit den persönlichen Daten ist vor Ort auszufüllen. Der Test wird von geschultem Personal durchgeführt.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Rücknahme leerer Pamira-Verpackungen

Lappersdorf

BayWa AG Lappersdorf Agrar
Regendorfer Straße 23
93138 Lappersdorf
Telefon: (09 41) 860-152
08.09.2021

**8.00 Uhr bis 16.45 Uhr,
mittags geschlossen von
12.00 bis 13.00 Uhr**

Obertraubling

BayWa AG Obertraubling
Agrar Vertrieb
Am Langwiesfeld 9
93083 Obertraubling
Telefon: (0 94 01) 9605 - 41

12.07.2021 - 14.07.2021
**8.00 Uhr bis 16.45 Uhr,
mittags geschlossen von
12.00 bis 13.00 Uhr**

unbedingt zu beachten:

- Die Verpackungen
- müssen das PAMIRA Zeichen tragen,
- müssen gespült sein,
- müssen trocken sein (austropfen lassen),
- müssen nach Kunststoff, Metall und Beuteln sortiert sein,
- die Verschlüsse sind getrennt anzuliefern,
- und Behälter über 20 Liter sind zu durchtrennen.
- BEIZE-Verpackungen von 50 Liter bis 200 Liter bei der BEIZE-Rücknahme anmelden und nur dort abgeben.

Es werden auch volumenflexible Verpackungen wie Säcke, Beutel und Schachteln aus Kunststoff und Papier angenommen.

Bei der Anlieferung an der Sammelstelle werden die Verpackungen durch geschultes Personal geprüft. Pflanzenschutzmittelverpackungen, die die Annahmebedingungen nicht erfüllen, müssen leider zurückgewiesen werden.

So geht's - wenig Aufwand, aber wichtig:

Damit PAMIRA eine sichere und umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwertung der zurückgenommenen Pflanzenschutzmittelverpackungen gewährleisten kann, sind bei der Abgabe einige Dinge

Wahlhelfer*innen für die Bundestagswahl gesucht

Am 26. September 2021 findet in Deutschland die Wahl zum Bundestag statt. Hierzu werden freiwillige Wahlhelfer*innen gesucht. Die Gemeinde Pettendorf wird bei der Besetzung der Wahlteams auch wieder auf viele bewährte Wahlhelfer*innen in den unterschiedlichen Positionen zurückgreifen. Wir bitten diese Bürgerinnen und Bürger, bei der Bundestagswahl wieder mitzuhelfen.

Da der Schutz der Wahlhelfer eine hohe Priorität besitzt, hat dieser Personenkreis bei der Corona-Schutzimpfung eine erhöhte Priorität nach § 4 der Corona-Impfverordnung und ist in die Prioritätsstufe 3 eingestuft. Sofern Sie bisher bereits als Wahlhelfer*in zur Verfügung gestanden haben und uns auch am 26.09.2021 wieder unterstützen wollen oder wenn Sie sich hier **verbindlich** neu melden, kann Ihnen eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden, damit Sie von der genannten Priorisierung Gebrauch machen können. Wir

bitten in diesem Zusammenhang alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits heute wissen, dass sie uns an diesem Tag nicht unterstützen können, sich keine derartige Bescheinigung ausstellen zu lassen.

Alle bereits als Wahlhelfer*innen Tätigen aber auch ernsthaft interessierte „Neulinge“, die uns bei der Bundestagswahl unterstützen möchten, sollten sich schnell, am besten per E-Mail unter gemeinde@pettendorf.de oder mit kurzem Brief bei der Gemeinde Pettendorf melden.

Bitte geben Sie hierbei Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine schnelle Kommunikationsmöglichkeit (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) an. Sofern Sie früher bereits Erfahrungen als Wahlhelfer*in gesammelt haben, z.B. an Ihrem bisherigen Wohnsitz, erwähnen Sie dies bitte ebenfalls. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15. Mai 2021 werden zur Zahlung fällig:

- 2. Rate der Grundsteuer
- 2. Rate der Gewerbesteuer

Außerdem werden bis zum 15.05.21 ebenfalls fällig:

die geänderten

Hundsteuerbescheide für 2021 (ab 2022 gilt wieder das jährliche Fälligkeitsdatum 15.02.)

Hierzu kurz folgende Erläuterung:

Zum 1. Januar 2021 ist die geänderte Hundesteuersatzung mit den folgenden neuen Steuersätzen in Kraft getreten:

- für den ersten Hund 50 Euro
 - für den zweiten Hund 100 Euro
 - für jeden weiteren Hund 150 Euro
 - für jeden Kampfhund 500 Euro
- Fälligkeit ist laut Satzung jeweils der 15. Februar eines Kalenderjahres, frühestens jedoch ein Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides. Der Versand der geänderten Bescheide an die Hundebesitzer erfolgte im Zeitraum Mitte bis Ende März 2021. Die Abbuchung der Hundesteuer erfolgt dieses Jahr unter Berücksichtigung der Rechtsbehelfsfrist daher erst am 15.05.2021. Die Neufassung der kompletten Hundesteuersatzung mit allen

weiteren Informationen können Sie natürlich auch auf unserer Website www.pettendorf.de unter Rathaus/Ortsrecht/Satzungen und Verordnungen nochmal genau nachlesen.

Wir erinnern alle Steuerpflichtigen, welche kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, die Beträge bitte eigenständig zu entrichten. Zur Vermeidung unnötiger Mahngebühren und Säumniszuschläge wird um Überweisung bis zum 15. Mai 2021 gebeten.

Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates können Sie sich und der Gemeinde Pettendorf einen erheblichen Überwachungs- und Verwaltungsaufwand ersparen. Das erforderliche Formular kann über unsere Website unter www.pettendorf.de unter dem Reiter Rathaus/Virtuelles Bürgerbüro/ Einzugsermächtigung online ausgefüllt, ausgedruckt und dann bei uns eingereicht werden. Bitte reichen Sie nach der Erfassung ausschließlich das von Ihnen unterschriebene Originalformular ein. Ein Scan oder eine Kopie genügt den Formerfordernissen leider nicht.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinde Pettendorf
Kassenverwaltung

Sperrung der Kreisstraße zwischen Reifenthal und Aichahof

Verehrte Verkehrsteilnehmer,

die notwendige Vollsperrung der R 39 hat wie befürchtet zu vielen Irritationen und Verärgerungen geführt, die täglich an uns ins Rathaus herangetragen werden. Hierzu darf ich nochmals klarstellen, dass die zuständige Straßenverkehrsbehörde das Straßenbauamt im Landratsamt ist. Die – leider erforderliche – großräumige Umfahrung war und ist weit vor dem Baustellenbeginn sowohl auf der Staatsstraße 2660 (ehemalige B8), wie auch auf der R 15 in Richtung Kaulhausen, in Etterzhausen Mühlthalweg oder von Pielenhofen kommend vorschriftsmäßig umgesetzt. Innerörtliche Verbesserungen, die auch von Ihnen vorgebracht wurden, haben wir weitergegeben, sie werden auch umgesetzt.

Ich bitte Sie aber folgendes zu beachten:

☛ die Verkehrsführung über

Günzenried ist **keine Umleitungsstrecke**.

☛ Die Einbahnstraßenregelung wurde deswegen gestaltet, um chaotische Zustände, wie wir sie regelmäßig bei Sperrungen der R 39 durch Gegenverkehre erlebt haben, vorzubeugen. Die reguläre Umleitung führt über Rohrdorf - Pielenhofen oder Rohrdorf - Kaulhausen auf die R 15 über Hainsacker nach Regensburg.

☛ Die Strecke über Baiern ist **keine Umleitungsstrecke**, da sie tonnagesbeschränkt ist.

☛ Die Zuwegung über den Prößberg ist **keine Umleitungsstrecke**, deswegen ist sie auch nicht als solche beschildert!

Die zuletzt genannten Strecken sind **nicht** für derartige Verkehre leistungsfähig und sollten, auch wenn sie kürzer wären, wenn möglich vermieden werden!

Das sollten Sie kennen:



VZ 250 Durchfahrt
verboten: 20 Euro



VZ 267 Verbot der
Einfahrt: 25 Euro

Beide Verkehrszeichen gelten auch für Sie und Ihr Fahrzeug! Es ist schon erstaunlich, dass im Messzeitraum von einer Woche 616! Fahrzeuge bewusst in falscher Richtung in die Einbahnstraße einfahren! Die Polizei wird im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit verstärkt kontrollieren und mit Bußgeldern ahnden!

Die Baustelle soll planmäßig in den Pfingstferien abgeschlossen werden. Bis dahin hoffe ich sehr auf die Vernunft und Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer.

Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Wir bitten um Beachtung, dass am Freitag, 14. Mai 2021, das Rathaus wegen des Brückentages geschlossen ist.

Gemeinde Pettendorf

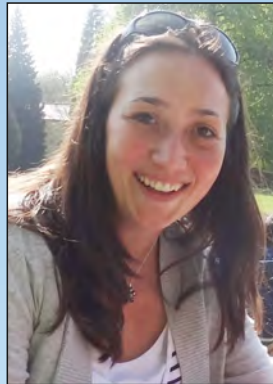


Ferienprogramm Pfingsten 2021



Liebe junge Pettendorfer,

bereits letztes Jahr mussten wir uns auf Grund von Corona ein neues Konzept fürs Ferienprogramm ausdenken, welches dann auch wirklich, egal wie die aktuelle Situation ist, umsetzbar ist. Deshalb entstand die Idee der Pettendorf Rallye, die wir auch gern dieses Jahr wieder anbieten möchten.



Zusätzlich zur Pettendorf Rallye bieten wir Outdoor-Kurse an, bei denen auch der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Trotzdem muss eine Mund-Nasen-Bedeckung zu allen Kursen mitgebracht werden. Damit die individuellen Hygienekonzepte eingehalten werden können wird Claudia

Bäumler bei jedem Kurs vor Ort sein.

Wichtiger Hinweis bzgl. der aktuellen Corona-Lage:

Liebe Kinder, Jugendliche und liebe Eltern, da wir nicht wissen, wie die Lage bezüglich der Corona Pandemie zum angegebenen Zeitpunkt sein wird, wissen wir nicht, ob das Ferienprogramm wie geplant stattfinden kann. Falls es ausfallen muss, werden wir jedes angemeldete Kind bzw. euch Eltern, sobald als möglich darüber informieren.

Auf eine schöne gemeinsame Ferienzeit

Eure Jugendpfleger

**Claudia Bäuml
und Benedikt Mühle**

Alle Kinder ab 6 Jahren dürfen daran teilnehmen. Sie haben die gesamten Ferien Zeit, die Fragen auf dem Fragebogen zu beantworten. Dazu müssen sie zum Großteil vor Ort sein oder manches auf der Homepage des jeweiligen Vereins nachschauen. Spätestens am 07.06. muss der Fragebogen bei der Gemeinde im Briefkasten landen (zusätzliche Fragebögen siehe Gemeindehomepage). Die Rallye ist kostenlos und es bedarf keiner Anmeldung.

Wer mind. 15 aller Rallye-Fragen richtig beantwortet hat, kommt in den Lostopf. Es gibt drei 20,- Euro-Gutscheine fürs DEZ, Bulmare oder Cine-maxx zu gewinnen.

Die Kurse in den Pfingstferien

Kurs 1	Dienstag, 25. Mai und Mittwoch, 26. Mai	je 10 -14 Uhr	Graffiti-Workshop
Kurs 2	Dienstag, 25. Mai	9 - 11:30 Uhr	Angeln vor der eigenen Haustür
Kurs 3	Donnerstag, 27. Mai	9 -13 Uhr	Begegnung mit der Natur
Kurs 4	Samstag, 29. Mai	10 - 14 Uhr	Mountainbike/BMX-Workshop



Die Pettendorf Rallye 2021



Name: _____

Adresse: _____

Alter: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Feuerwehr:

Du stehst vor dem Feuerwehrhaus. Welches Kennzeichen hat das Feuerwehrauto, das in der ganz linken Garage steht?



Bücherei:

Finde in der Bücherei das Kinderbuch „Ein Sommer in Sommerby“ von Kirsten Boie. Eingestellt ist das Buch unter „K“ für Kinderbücher mit dem Rückenschild „K Boie“.

In diesem Buch geht es im Text auf Seite 46 darum, dass auf einem Handtuch ein verwaschenes Bild zu sehen ist, nämlich ein Bahnhofsschild.

Wie viele Buchstaben hat das Wort auf dem Bahnhofsschild?



Anglerclub:

Der Anglerclub in Pettendorf angelt am Schwetendorfer Weiher. Gehe dort zum Kiosk und schau auf die Schautafel (auch dahinter) und beantworte folgende Fragen:

Wie heißt die größte Fischart im Schwetzi?





Die Pettendorf Rallye 2021



Pettendorf blüht:

Gehe zur Streuobstwiese hinter der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen. Du findest sie, wenn du von der Schloßstraße in die Bürgermeister-Eichhammer-Straße und dann links auf den Fußweg einbiegst. Dort stehen Honig-Bienenvölker (bitte Abstand halten!). Ca. 20m rechts daneben findest du ein großes Insekten- und Wildbienenhotel mit der Aufschrift „Pettendorf blüht“. Keine Angst: Sie stechen nicht. Außerdem gibt es dort ein kleines Beobachtungskästchen. Das kannst du ganz vorsichtig öffnen, rausnehmen, anschauen und dann langsam wieder zurückschieben.



Info: Es gibt 480 verschiedene Wildbienenarten in Bayern. Die meisten leben solitär, d.h. jedes Weibchen baut ihre eigene Nistanlage. Viele Arten bauen in der Erde, andere in Stängeln oder Käferfraßgängen, Felsspalten oder leeren Schneckenhäusern. Weil sie in der Natur immer weniger Nistplätze finden, versucht man ihnen mit sogenannten Wildbienenhotels zu helfen. In den Nisthilfen kannst du beobachten, wie die wilden Schwestern der Biene Maja Brutnester anlegen und dann verschließen.

Beantworte folgende Fragen:

Im Insektenhotel gibt es einen Baumstammring auf dem ein Bild zu sehen ist. Welches Tier ist dort abgebildet?



Wie viele Beobachtungsröhrchen befinden sich rechts und links im Beobachtungskästchen?

Obst- und Gartenbauverein (OGV):

Der OGV hat in Neudorf hinter dem Spielplatz einen Geräteschuppen. Vor diesem wurden neue Hochbeete aufgestellt. Wie viele Hochbeete sind es?



Tennis:

Am Tennisplatz gibt es ein Häuschen mit einem großen Vordach. Welche Farbe hat die Wand mit den drei Fenstern hinter den Tischen?



Stockschützen:

Die Stockbahnen der Stockschützen sind hinter dem Vereinsheim des TSV. Wie viele Bahnen sind es?





Die Pettendorf Rallye 2021



Bund Naturschutz (BN):

Im Fruticetum in Neudorf gibt es ein Rätsel zu lösen. Man muss ein Lösungswort finden, das aus 6 Buchstaben besteht. Die Lösungen findest du auf den Schildern oder an den Schautafeln. Das Lösungswort ist jemand, für den der Bund Naturschutz das Fruticetum auch angelegt hat. Gern kann man beim Bund Naturschutz unter folgenden Telefonnummern eine erwachsene Begleitung anfordern: 09409/407 oder 09409/424.

Außerdem verlost der BN zusätzlich zu unserer Verlosung unter den Teilnehmern mit dem richtigen Lösungswort bei der Ferienprogramm-Abschluss-Veranstaltung schöne Preise.



In jedes Feld kommt ein Buchstabe



1.

2.

3.

4.

5.

6.

1. Dieser Strauch trägt hinten die Bezeichnung „-kirsche“. Aber du darfst sie nicht essen, obwohl seine Beeren schön rot sind.

		C	K									
--	--	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Ein Strauch an dem sehr gute Nüsse wachsen. Die Lieblingsspeise der Haselmaus.

		S						
--	--	---	--	--	--	--	--	--

3. Dieser Strauch trägt auch Nüsse. Aber er ist viel seltener und beginnt mit „P“.

P								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Aus den Früchten dieses kleinen Baums oder Strauches wurde früher in Notzeiten Mehl gemahlen. Er wächst auch an sehr trockenen Plätzen.

		H						
--	--	---	--	--	--	--	--	--

5. Dieser Strauch heißt wie eine Kugel, die wir im Winter gerne für eine „-schlacht“ verwenden; so sehen nämlich seine Blüten aus.

						A		
--	--	--	--	--	--	---	--	--

6. Dieser Strauch trägt auch hinten die Bezeichnung „-kirsche“. Du darfst seine roten Früchte essen, sie sind aber richtig sauer.

K											
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Musikverein:

Der Musikverein Pettendorf hat eine Homepage (<https://musikverein-pettendorf.de/>). Auf der Startseite ist ein Bild aller Mitglieder. Wie viele Personen sind darauf zu sehen?

--





Die Pettendorf Rallye 2021



Pfadfinder:

Das Pfadfindergelände ist in der Nähe vom Beachvolleyballfeld, an dem auch das Johannifeuer stattfindet.

Wie viele neu gepflanzte Obstbäume gibt es dort im vorderen Bereich?



Das PettenDorftheater:

Welches Theaterstück wurde 2017 aufgeführt? Die Antwort findest du auf der Homepage (<http://www.pettendorftheater.de/index.php/chroniken>)



Skaten:

Wie viele Obstacles (Hindernisse bzw. Objekte zum Skaten) stehen am Skatepark?



Jugendtreff:

Wenn du an der Haupteingangstür des Jugendtreffs stehst und reinschaust, siehst du die Garderobe. Welche zwei Lebensmittel sind auf dem Bild, an dem die Haken befestigt sind, zu sehen?



Wie heißen die zwei Jugendpfleger mit Vor- und Nachnamen, die den Jugendtreff leiten und dieses Ferienprogramm organisieren?

Recyclinghof:

Wie viele orange Container gibt es am Recyclinghof in Kneiting?



Bürgermeisterfrage:

Wie heißen die drei Bürgermeister mit Vor- und Nachnamen?

1. _____

2. _____

3. _____





Graffiti-Workshop (Kurs 1)

Wann: Dienstag, 25.05. und Mittwoch, 26.05.
jeweils von 10 bis 14 Uhr

Wo: ehem. Edeka-Parkplatz Pettendorf

- Altersgruppe: ab 14 Jahre
- Teilnehmerzahl: mind. 4; max. 6
- Kosten: 25 Euro
- Kursleiter: Marius Altmann (Spraybar)

Ihr lernt Stylewriting und 3D-Designs mit der Sprühdose und gestaltet eine Wand beim neuen Dorfladen (Edeka), sowie die Bänke am Fußballplatz mit coolen Graffiti's.

Sonstiges: Kleidung und Schuhe anziehen, die schmutzig (und nicht mehr sauber) werden dürfen, Getränk und Brotzeit mitbringen



Angeln vor der eigenen Haustür (Kurs 2)

Wann: Dienstag, 25.05. von 9 bis 11:30 Uhr

Wo: Kiosk am Schwetendorfer Weiher

- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Teilnehmerzahl: mind. 4; max. 10
- Kosten: 2 Euro
- Kursleiter: Maximilian Gerdes
- Veranstalter: Anglerclub Pettendorf

Eigentlich ist Angeln die perfekte Freizeitbeschäftigung in Zeiten von Corona. Allerdings kann man bei uns eben nicht "einfach so" an's Wasser und munter drauf losfischen! Was es zu beachten gibt und worauf es ankommt, erfährst du bei diesem gemeinsamen Angeln direkt vor Ort! Ob es auch zur eigenen praktischen Anwendung kommen darf, können wir dann erst entscheiden, wenn wir wissen, wie die aktuelle Corona-Lage zu diesem Zeitpunkt ist. Aber Fragen dürft ihr natürlich jederzeit stellen und zuschauen, ob vielleicht ein großer Fisch anbeißt! Petri heil!

Sonstiges: Witterungsgemäße Kleidung anziehen



Begegnung mit der Natur / Wandern (Kurs 3)

Wann: Donnerstag, 27.05. von 9 bis 13 Uhr

Wo: Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben!

- Altersgruppe: ab 6 Jahre
- Teilnehmerzahl: mind. 4; max. 15
- Kosten: 2 Euro
- Kursleiter: Jugendpfleger Claudia Bäumler und Benedikt Mühle

Wir erkunden Waldwege in der Umgebung und machen Pause am Lagerfeuer.

Sonstiges: Getränk und Brotzeit mitbringen, entsprechende Kleidung und Schuhe anziehen





Mountainbike/BMX-Workshop (Kurs 4)

Wann: Samstag, 29.05. von 10 bis 14 Uhr

Wo: Skatepark Pettendorf

- ▶ Altersgruppe: ab 10 Jahre
- ▶ Teilnehmerzahl: mind. 4; max. 10
- ▶ Kosten: 10 Euro
- ▶ Kursleiter: Nicolas Thiem



Bei diesem Kurs könnt ihr lernen, wie ihr mit eurem Bike abheben könnt und unter professioneller Anleitung an euren Tricks feilen. Egal ob ihr Anfänger oder bereits fortgeschrittene Fahrer seid, in diesem Kurs wird jeder sein Fahrlevel verbessern können.

Sonstiges: Helm ist Pflicht, fahrtüchtiges Rad (Mountainbike, BMX, Trailbike, Dirtbike,...), Brotzeit und Getränke mitbringen

Anmeldeinformationen

- Anmeldezeitraum: Ab sofort bis einen Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn
- Anmeldung oder kurzfristige Absagen bei: Claudia Bäumlner per Mail an jugendpfleger@pettendorf.de oder per SMS/WhatsApp unter 0170 - 9839064
- Kursgebühren: Passend am Kurstag bei Claudia Bäumlner abzugeben.
Jede Anmeldung ist verbindlich!!

Viele Aktionen trotz Einschränkungen Rückblick auf das Ferienprogramm 2020 in Bildern



Straßennamen erzählen Geschichten: Thon-Dittmer-Straße und Schloßstraße

Schloßstraße in Pettendorf

Was wir heute als Schloss Pettendorf bezeichnen, ist die ummauerte Hofanlage mit dem imposanten Wohngebäude gegenüber der Kirche Pettendorf, dem jetzigen Amann-Hof.

Im 12. Jahrhundert war die Anlage Teil des Edelsitzes der Herren von Pettendorf-Lengenfeld-Hopfenhohe. Nach Übergang durch Heirat in Wittelsbachischen Besitz und zwischenzeitlicher Umwandlung in ein Kloster diente die Anlage als Amtshof. Nach der Gründung des Fürstentums Pfalz-Neuburg spricht man von einer Hofmark mit verschiedenen Privilegien, diese kam in Privatbesitz. Bis ins 19. Jahrhundert war der Besitz verbunden mit dem damaligen Anwesen Hs.Nr. 1, dem heutigen Mayerwirt-Anwesen, wo bis 1900 eine Brauerei bestand.

Das Schloss, wie es sich heute darstellt, stammt aus dem 18. Jahrhundert, das Hofgebäude mit dem getrepten Giebel aus dem 16. Jahrhundert. Beim Übergang der Besitzer Teufel von Pirkensee auf die Münster war nach Unterlagen 1740 auch Baumaterial abzulösen. Schon acht Jahre später treten die Schellerer auf, die das Gebäude, vermutlich wie wir es heute kennen, fertigstellten. Bis 1810 gehörte der Amtshof zum Pfalz-Neuburgischen Amte Hainsacker und Pfliegergericht Burglengenfeld, ab 1810 zum kgl. Landgericht Regenstau.

Die niedere Gerichtsbarkeit, eines der Privilegien einer Hofmark, wurde 1809 vom Patrimonialgericht II. Klasse (ein Patrimonialgericht II. Klasse übte nur die freiwillige Gerichtsbarkeit aus) und 1815 mit Etterzhausen zusammengelegt. 1848 wurden beide Gerichte beseitigt (siehe auch Thon-Dittmer-Straße).

Der gute Zustand des Schlosses, wie es sich heute darstellt, ist dem jetzigen Besitzer zu verdanken. Der Name „Schloßstraße“ nimmt Bezug auf diese historische Hofanlage.

Thon-Dittmer-Straße in Pettendorf

Die Thon Dittmer sind ein Regensburger Bürgergeschlecht, welches durch Wein- und Salzhandel groß geworden ist. Freiherr Friedrich von Dittmer kauft 1799 den Amtshof samt Taferne. Vorbesitzer war ein Bettschart. Zum Besitzstand gehören Hs.Nr. 21 mit Schloßgebäude, Waschküche, Backofen, Scheune, Schupfe, Pferdestall, Viehstall, Schweineställe, Brunnen und Hofraum. Hs.Nr. 1 (jetziges Anwesen



Mayerwirt) mit Brauhaus, Malzmühle und Keller mit Fassschupfe, der Gras- und Obstgarten am Brauhaus.

1809 besitzt von Dittmer die Patrimonialgerichtsbarkeit II. Klasse. 1825 wird es mit Etterzhausen (ebenfalls von Dittmer Besitz) zusammengelegt und 1848 beide Gerichte beseitigt.

Zur Ausstattung der Hofmark Pettendorf gehören verschiedene Privilegien wie Fragnerei (kleiner Laden), Taferngerechtigkeit (Schankrecht), Metzgerei, niedere Jagd und zu Hs.Nr. 1 eine Brauegerechtigkeit. Im Urkataster ist auf Fl.Nr. 51, jetzt Obst- und Gemüsegarten, auch eine Kegelstatt er-

wähnt. 1810 veräußert ein Friedrich von Thon-Dittmer Grundbesitz und Gerechtsame. (Die Gerechtsame ist eine veraltete Bezeichnung für eine Berechtigung, ein Nutzungsrecht, Privileg oder Vorrecht an etwas).

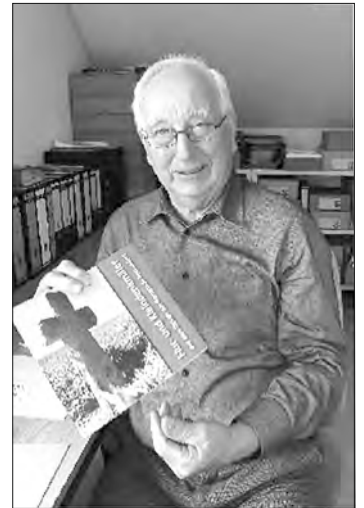
Die Taferngerechtigkeit geht z. B. für 100 Gulden an Georg Hamm Hs.Nr. 22. Es ist die Grundlage des Gasthauses Hamm, das als Gasthaus „Jägerheim“ 1995 für immer den Betrieb einstellte.

Bis 1810 gehörte der Besitz zum Pfalz-Neuburgischen Amte Hainsacker und Pfliegergericht Burglengenfeld, ab 1810 zum kgl. Landgericht Regenstau.

1831 war Friedrich von Thon-Dittmer Gemeindevorstand. Dazu gibt es ein Schriftstück im Gemeindearchiv. 1847 geht der Besitz für 52000 Gulden an Kammerjunkler Christoph von Korb über.

An der Kirchmauer Pettendorf hängt noch ein Grabkreuz von einem 1837 verstorbenen Kind der Thon-Dittmers.

*Hermann Preu
Ortsheimat- und Archivpfleger*



Straßennamen im Fokus

In unserer neuen Rubrik „Der Ortsheimatpfleger informiert“ möchten wir Sie ab dieser Ausgabe über die Entstehung und die historischen Hintergründe unserer Straßennamen informieren.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pettendorf wollen ihre Straßennamen verstehen. Alphabetisch geordnet findet man sie in vielen Verzeichnissen. Richtig verstehen kann man sie aber erst, wenn man erfährt, warum die Straße gerade an diesem Ort zu ihrem Namen kam. Unser engagierter Ortsheimatpfleger Hermann Preu hat sich die Mühe gemacht, die wichtigsten Straßen unserer Gemeinde näher zu durchleuchten und ist dabei auf so manch interessante Geschichte gestoßen.

In dieser Ausgabe hat sich Hermann Preu mit der Schloßstraße und der Thon-Dittmer-Straße befasst, welche in einem geschichtlichen Zusammenhang stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

*Ihr
Eduard Obermeier
Erster Bürgermeister*

WIR HABEN IHREN
KÄUFER!!!

Beamtenehepaar mit
Kund sucht Haus RH/DHH
oder EFH - gerne auch
älter im Raum Pettendorf
- gerne ländliche Lage -
zu kaufen

Immobilien
seit 42 Jahren,
Regensburg/Reinhausen
0941/45768

Stefanie Neugebauer
Rechtsanwältin

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung

Aus dem Umweltforum

Video-Konferenz vom
23. März 2021

TOP1: Verschiedenes

- Die Aktion „Offenes Ofentür!“ zum Thema Energieeffizienz im Häuserbestand wird aktuell durch Veröffentlichung von „Best Practice“-Beispielen fortgeführt.

- Zum Status der Müllablageung im Urtwald herrscht aktuell etwas Unsicherheit, da hierzu unterschiedliche Aussagen (wurde/nicht geräumt) vorliegen. Gaby Vetter-Löffert wird sich selbst vor Ort ein aktuelles Bild machen und dann weiter auf den GR zugehen.

- PettenDorfladen: Es wird ein Laden, der das volle Sortiment des täglichen Bedarfs anbieten wird. Aktuell wird ein Marktleiter gesucht. Es gibt erfreulich viele Arbeitskreis-Aktive und auch Genossenschaftsteilhaber. Die Finanzierung steht. Eher mit Besorgnis werden die Überlegungen im GR beobachtet, am nördlichen Ortsrand von Reifenthal nun zusätzlich durch Flächennutzungsplanänderung einem Discounter auf bisherigen Ackerflächen anzusiedeln. Die verschiedenen Betrachtungsweisen werden diskutiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass eine solche Ansiedlung für den PettenDorfladen eine starke Konkurrenz darstellen dürfte. Es wird empfohlen, vor weiteren planungsrechtlichen Schritten zunächst eine Bürgerbefragung durchzuführen, dies jedoch erst, wenn der PettenDorfladen bereits ein paar Monate im Betrieb ist und die Bürger erste Erfahrungen gesammelt haben. Mit möglichst viel Transparenz sollte entschieden werden, ob ein weiterer Markt im Gemeindegebiet tatsächlich notwendig sei und ob beide im Wettbewerb zueinander möglich sind. Nachzieheffekte wie neue Siedlungsstrukturen im Grünen oder mehr Verkehr durch die Orts-

teile Reifenthal und Schwetzingendorf werden angesprochen.

- Wanderkarte: eine Finanzierung für den Druck ist gesichert. Für das finale Layout soll noch mit zwei verschiedenen Anbietern gesprochen werden für eine möglichst optimale, ansprechende Gestaltung. Weiterführende, online bereits ausführlich beschriebene Wege sollen mit QR-Codes verlinkt werden. Die Veröffentlichung von Bestandswegen in privaten Waldgebieten scheint gang und gäbe zu sein. Das Seniorenforum könnte auch noch bereits erarbeitete Wegevorschläge beisteuern.

TOP2: Aufwertung des Friedhofs

Daniela Männel hat zusammen mit einer Arbeitsgruppe online und durch viele Friedhofsbesuche ein Konzept erstellt. Evi Sturm hat dieses dem Gemeinderat vorgestellt und man bleibt mit dem Bürgermeister zu Detailabstimmungen in Kontakt.

Ausgiebig diskutiert wurde bereits die Pflanzenauswahl: bevorzugt heimische Gewächse, aber nicht wuchernd. Die Finanzierung wurde vom Gemeinderat bewilligt und die Ehrenamtlichen wollen zur Tat schreiten.

TOP3: Rama Dama

Die Gemeinschaftsaktion und die traditionelle Brotzeit können coronabedingt auch diesmal nicht stattfinden. Die Anwesenden entwickeln den Gedanken, unter dem Motto „Wir kehren vor unserer eigenen Tür“ räumlich und zeitlich entzerrt in einem Zeitfenster von ca. 14 Tagen eine Müllsammlung durch engagierte Bürger zu initiieren. In dieser Zeit könnten am Recyclinghof Müllsäcke zur Abholung und ein Container zur Anlieferung des Mülls bereitgestellt werden. Als zusätzliche Unterstützung und Motivation für die fleißigen Sammler können ersatzweise Fotos an **Pettendorf aktuell** eingesandt und in einer Folgeausgabe in einer bunten Posterseite veröffentlicht werden. Auch der kurioseste Fund, die größte Sammelmenge etc. könnten mit kleinen Belohnungen ausgezeichnet werden, z.B. mit Einkaufsgutscheinen für den neuen PettenDorfladen.

TOP4: Mountainbike-Trails

Zusammen mit Vertretern der Vereine DIMB, Velo-Club, DAV, die einerseits das Sprachrohr für sport-

liche Mountain-Biker bilden aber andererseits auch Rücksicht auf Natur und Waldbauern von den Sportlern einfordern wollen, soll ein Konzept für sensible Besucherlenkung und gegen Wildwuchs erarbeitet werden. Inzwischen hat sich der Arbeitskreis MTB über die genauen und ständig zunehmenden MTB-Pfade im Wald zwischen Kneiting und Ebenwies informiert. Horst Bogner weist darauf hin, dass insbesondere der Greifenberg ein äußerst wertvolles Naturschutzgebiet darstelle, das sinngemäß nicht zum „Verhandlungsgegenstand“ zwischen Naturschutz und Freizeitsportlern werden dürfe. Es ist also bei Gesprächen mit den Bikern und auch dem Landratsamt zwischen geschützten und nicht geschützten Gebieten in der freien Natur deutlich zu unterscheiden. Die Untere Naturschutzbehörde dürfe gar nicht passiv zusehen.

Es gibt bereits einen sog. „Runden Tisch“ im Landratsamt, angeregt über die Landrätin durch unseren Bürgermeister. Es wird besprochen, die Landrätin anzuschreiben, um das Engagement auch von unserer Seite deutlich zu machen und uns nach Möglichkeit in die Aktivitäten des Runden Tisches einzuklinken, damit nicht verschiedene Aktivitäten unkoordiniert parallel verlaufen.

Es wurde bereits angeregt, dass die mit uns im Gespräch befindlichen Vertreter der MTBler Kontakt zu denjenigen herstellen, die in der Runde im Landratsamt teilnehmen, um auch auf diesem Wege Erfahrungen und Lösungsansätze austauschen und koordinieren zu können.

TOP5: Mitfahrbankerl

wurde wegen stark fortgeschrittener Zeit auf die nächste Sitzung vertagt

TOP6: Sonstiges

Aus aktuellem Anlass (Kommunikation des individuellen Rama Dama) wurde kurz die Möglichkeit eines „PettendorfNewsletter“ auf hinterlegbare E-Mail-Adressen diskutiert (max. 1x im Monat und nur aus konkreten Anlässen). Der Gedanke ist, auf diesem Kanal mehr Menschen zu erreichen als nur über **Pettendorf aktuell** oder die Homepage der Gemeinde, die beide sehr aktiv aufgesucht werden müssen. Ein Mail-Account wird dagegen erfahrungsgemäß deutlich regelmäßiger geprüft und gelesen.

Evi Sturm
Vorsitzende Umweltforum

Das alljährliche **RamaDama** findet dieses Jahr coronabedingt einzeln bzw. in Kleingruppen statt nach dem Motto: **„Wir kehren vor unserer eigenen Tür“**



Vom 3.-15. Mai können leere Säcke beim Recyclinghof abgeholt und dort gefüllt mit Müll aus der Umwelt abgegeben werden.

Kreative Fotos von der Müllsammlung bitte an „Pettendorf aktuell“ schicken! Für die kuriossten Funde oder witzigsten Bilder von der Aktion winken Einkaufsgutscheine für den neuen PettenDorfladen!
Umweltforum Pettendorf

Mach mit: Kehren vor der eigenen Tür

Liebe Mitbürger,
„Unsere Natur- eine Müllhalde“ – unter diesem Titel hat die junge Anne Rübens im letzten **Pettendorf aktuell** den Start ihres Umweltprojekts gemeldet und selbst schon Müll gesammelt. Wir schließen uns ihr an und möchten zur allgemeinen Beteiligung aufrufen. Dazu wollen wir Sie dieses Jahr für ein gemeindeweites, aber coronabedingt doch etwas anderes „Rama Dama“ im Gemeindegebiet Pettendorf gewinnen. Unter dem Motto „Wir kehren vor unserer eigenen Tür“ sollen sich Familien oder Zweier-Teams mit Müllsäcken und anderen geeigneten Behältern bewaffnen und entlang selbst gewählter Wege die Umwelt säubern. Ab dem 4. Mai kann man sich große Mülltüten für die Aktion am Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abholen. Der eingesammelte Müll kann dort auch abgegeben werden, wobei man sich vor Ort in Listen einträgt. Der Landkreis Regensburg stellt zur Sammlung wieder einen Container zur Verfügung, der zwei Wochen stehen bleibt.

Während der Pandemie hat sich so einiges an „ToGo“-Müll und sonstigem Unrat in unseren Gräben und Büschen gesammelt. Wir hoffen, dass wir auch ohne die traditionelle Abschluss-Brotzeit den Müll aus der Natur raus und Umweltbewusstsein in die Köpfe rein bekommen.

Als Belohnung und Dankeschön winken für diejenigen, die auch noch ein lustiges Foto ihrer Sammlung an unser „Pettendorf Aktuell“ schicken, Einkaufsgutscheine für den neuen „PettenDorfladen“.

Evi Sturm
Umweltforum

**Suche
Garage oder
Stellplatz im
Raum Pettendorf
Telefon:
(0173) 3 637 053**

Geld sparen im Alltag

Immer mehr ältere Menschen plagen akute oder drohende finanzielle Probleme, die häufig in den veränderten Lebens- und Einkommensverhältnissen ihre Ursache haben, aber auch aus geringen Rentenanwartschaften wegen Arbeitslosigkeit oder aufgrund niedriger Löhne resultieren.

Zudem reißen zunehmende gesundheitliche Beeinträchtigungen Löcher in die angespannten Kassen von Seniorinnen und Senioren: Von Dienstleistungen zur Körperpflege über Hilfe im Haushalt bis hin zur Unterstützung bei Behörden- oder Arztbesuchen müssen dauerhaft neue kostenträchtige Posten im Budget einkalkuliert werden.

Die Verbraucherzentrale hat Informationen zusammengestellt, damit Senioren ihr Finanzmanagement besser in den Griff bekommen.

Kassensturz mit Haushaltsbuch

Bei knappen Kassen heißt es zunächst, sich einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. Ein Haushaltsbuch hilft, um vom Einkauf über die Zuzahlung zum Rezept bis hin zur fälligen Stromrechnung alle Ausgabenposten festzuhalten. Dabei zeigt sich dann schnell, an welchen Positionen es liegt, dass am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig ist. Aber auch mögliche Einsparpotenziale lassen sich da leicht erkennen: Zeitschriftenabos oder Buchclubmitgliedschaften können dann ebenso auf den Prüfstand gestellt werden wie hohe Ausgaben für Strom oder Versicherungen.

Abbuchungen kontrollieren

Kontoauszüge und Telefonrechnungen unbedingt regelmäßig überprüfen! Nicht selten ziehen dubiose Gewinnspielfirmen Beträge für vermeintlich am Telefon oder übers Internet abgeschlossene Aboverträge ungefragt ein. Bei unberechtigten Abbuchungen gilt es, schnell zu reagieren und sich Hilfe in einer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale zu suchen.

Schuldenbremse ziehen

Wenn Mahnbescheide kommen, sich unbezahlte Rechnungen türmen oder Miete und Strom nicht mehr bezahlt werden können, ist schnelle Hilfe durch eine anerkannte Schuldnerberatung gefragt. Hier hilft dann nur eine umfassende Beratung, um die Probleme dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Gesundheitskosten deckeln

Alle Belege über Zuzahlungen zu medizinischen Leistungen (Zuzahlungen zu Rezepten über verschreibungspflichtige Medikamente oder für den Krankenhausaufenthalt) aufheben! Denn wird die Belastungsgrenze in Höhe von zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen (abzüglich von Freibeträgen für mit im Haushalt lebende Ehegatten) überschritten, kann mit diesen "Quittungen" bei der Krankenkasse für jedes Kalenderjahr neu ein Antrag auf Befreiung von den gesetzlichen Zuzahlungen gestellt werden. Mit der entsprechenden Bescheinigung der Krankenkasse muss dann für den Rest des Jahres bei medizinischen Leistungen nichts mehr gezahlt werden. Für chronisch Kranke hat der Gesetzgeber die Belastungsgrenze für Zuzahlungen auf ein Prozent des jährlichen Bruttoeinkommens festgelegt.

Sparen bei Pillen und Salben

Nachahmerpräparate (so genannte Generika) sind in der Regel erheblich günstiger als die bekannten rezeptpflichtigen Originalarzneimittel. Viele Versandapotheken weisen direkt auf preiswerte Generika hin. Es empfiehlt sich auch, den Apotheker vor Ort nach diesen Nachahmerpräparaten zu fragen, sofern er nicht selbst darauf aufmerksam macht.

Für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel wie Kopfschmerz- und Grippemittel oder Cremes gegen Gelenksbeschwerden gibt es keine festen Preise, sodass sich ein Preisvergleich lohnt!

Quelle: <https://www.verbraucherzentrale.de>



Die Seite für Senioren

Servicestelle

für Senioren und Behinderte
im Landratsamt Regensburg
Altmühlstr. 3
93059 Regensburg

Kontakt:

Petra Haselbeck	0941/4009-715
(Seniorenbeauftragte)	
Martin Tischler	09493/902434
(Behindertenbeauftragter des Landkreises)	
Petra Haselbeck	0941/4009-711
Stefan Steinkirchner	0941/4009-712
(Senioren und Inklusion)	
Astrid Dechant	0941/4009-648
Corina Eisner	0941/4009-708
Birgit Meisinger	0941/4009-198
(Pflegeversicherung, Wohnraumanpassung, Hilfsmittel, sonst. Betreuungsdienstleist.)	
Marion Thätter	0941/4009-268
(Inklusionsberaterin)	
Astrid Dechant	0941/4009-648
(Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)	

► Nachbarschaftshilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe des Seniorenforums sowie den Seniorenbesuchsdienst telefonisch am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 16 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer (0151) 4611 5666 (Kordinatorin Gerlinde Fischer), darüber hinaus auch jederzeit unter (09404) 5204 (Johanna Schönleber) und (0941) 84 865 (Bernhard Czinczoll).

Die Nachbarschaftshilfe versucht, einen Hilfebedarf kurzfristig zu überbrücken, z.B. in folgenden Bereichen:

- Hilfe rund um Haus und Garten
- Kleinere Verrichtungen im Haushalt
- Hilfe beim Schriftverkehr und bei Behördengängen
- Besorgungen (Lebensmittel, Post...)
- Fahrdienste (z.B. Gottesdiensten...)
- Hilfe am PC
- Hilfe bei einer kurzfristigen Lücke in der Kinderbetreuung.

Pflegeberatung kann über Gerold Meyer (09409) 862515 angefordert werden.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

schaut hin - Verantwortung übernehmen im Glauben



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. - 16. Mai 2021

digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) 2021 rückt näher. Frankfurt wird als Stadt des Kirchentages ein zentraler Ort sein. Der Kirchentag wird, trotz Corona, abgehalten. Diesmal jedoch digital und dezentral vom 13. bis zum 16. Mai 2021. Wenn die Menschen nicht nach Frankfurt kommen dürfen, dann muss der Kirchentag zu den Menschen kommen.

Das Leitwort „schaut hin (Mk 6,38)“ steht im Mittelpunkt des Ökumenischen Kirchentages. Es ist kein reines Zitat, sondern eine Interpretation des „geht hin und seht nach“ aus der Geschichte der Speisung der 5000 mit 5 Broten und 2 Fischen.

Schaut hin ist ein Appell an uns alle. Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung.

Diese zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christen.

Als Grundlage für die einzelnen Veranstaltungen des ÖKT spannt sich das Leitwort quer über die Hauptthemenbereiche:

Glaube, Spiritualität, Kirche, Lebensräume, Lebenswelten, Zusammenleben Schöpfung, Frieden, Weltgemeinschaft, Wirtschaft, Macht und Verantwortung.

Es geht immer um Gerechtigkeitsfragen: Schutz, Teilhabe von Gütern, Verteilung von Rechten, Verantwortung. „schaut hin“ ist aber genauso die Anfrage: Was übersehen wir? Wovor verschließen wir die Augen? Wo schauen wir weg? Die Botschaft des „schaut hin“ beschränkt sich nicht auf das bloße Hinsehen, sondern fordert zum aktiven Handeln auf. Wir haben die Freiheit, Entscheidungen zu treffen

und sind deshalb selbst verantwortlich, Änderungen herbeizuführen. Das Leitwort ermutigt daher: Glaubt an Euch, dann könnt Ihr etwas verändern.

Folgendes Programm erwartet uns:

- ▶ Donnerstag, 13.05.2021, 10 Uhr: Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst, übertragen in der ARD
- ▶ Freitag, 14.05.2021: jüdisch-christlicher Dialog
- ▶ Samstag, 15.05.2021: digitales Programm
- ▶ Sonntag, 16.05.2021, um 10 Uhr: Ökumenischer Schlussgottesdienst, übertragen im ZDF

Alle Veranstaltungen können auf der Webseite „ökt.de“ angesehen und mitverfolgt werden.

Das Leitwort fordert auf, hinzuschauen. Handeln beginnt mit Wahrnehmen von Leid und Sorge, von Schönheit und Glück. In diesem

Sinne will der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt in die Welt auf Sorgen und Ängsten der Menschen schauen und mit uns gemeinsam nach Lösungen suchen.

Manfred Bulla

Das digitale Programm am Samstag im Überblick:

- 09.00 – 10.00 Uhr: Ökumene
- 10.00 – 11.00 Uhr: Digitale Gesellschaft
- 11.00 – 12.00 Uhr: Kirche und Macht
- 12.00 – 13.00 Uhr: Internationale Verantwortung
- 13.00 – 14.00 Uhr: Finanzen und Wirtschaft
- 14.00 – 15.00 Uhr: Glaube und Spiritualität
- 15.00 – 16.00 Uhr: Religiöse Vielfalt
- 16.00 – 17.00 Uhr: Zusammenleben
- 17.00 – 18.00 Uhr: Schöpfung und Klimakrise
- 18.00 – 19.00 Uhr: Zivilcourage



Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33
93186 Kneiting

Telefon (09 41) 82367
Telefax (09 41) 82368

info@offset-haas.de
www.offset-haas.de

„...
dort,
wo
auch
Ihr
Druck
sich
zu Hause
fühlt!“

Ihr regionaler Profi

**Gas, Wasser
Heizung & Solar**



Neu!
Angebote auch über

www.heizung-weldin.de

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst



Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Bund Naturschutz

Nicht jeder Ökostrom ist auch wirklich „öko“

Bei seiner Sitzung am 4. März 2021 entschied sich der Gemeinderat in Pettendorf zum zweiten Mal für den Bezug von 100% Ökostrom mit definierter Neuanlagenquote für die Lieferjahre 2023 bis 2025. Das bedeutet, seit 2020 haben wir diesen für die Umwelt freundlichen Strom für alle öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde. Das Abstimmungsergebnis war 12:5 Stimmen. Zur Abstimmung stand auch der Bezug von Strom ohne Neuanlagenquote. Er wurde von fünf Gemeinderäten abgelehnt.

Leider ist Ökostrom, im Gegensatz zu Lebensmitteln, nicht gesetzlich geschützt, was Stromanbieter nutzen, um Stromabnehmer zu täuschen. Ökostrom ohne Neuanlagenquote hat nämlich keinerlei Nutzen für die Umwelt.

Vor diesem Problem stehen auch Haushalte, die etwas für die Umwelt tun wollen und deswegen bereit sind, den meist etwas teureren Ökostrom beziehen. Wer Ökostrom bestellt, will die Energiewende vorantreiben, den CO₂-Ausstoß verringern und den Klimawandel beenden.

Ökostrom ist nur sinnvoll mit definierter Neuanlagenquote. Bei dem von der Gemeinde bestellten Ökostrom bestätigt der Lieferant, dass 50% des über das Jahr gelieferten Stroms ab dem Stichtag 1. Januar 2023 in Wind-, Bio- und Solarkraftwerken erzeugt wurde, die nicht älter sind als vier Jahre und nicht älter als sechs Jahre, wenn der Strom aus Wasser-Kraftwerken kommt. Die restlichen 50% können allerdings aus älteren Öko-Kraftwerken (Wind, Sonne, Bio und Wasser) aber auch aus Kohle-, Gas-, Öl- oder Atomkraftwerken kommen.

Der Bezug dieses Öko-Stroms durch die Gemeinde ist in jeder Hinsicht lobenswert. Er bringt die



Die neue Photovoltaik-Anlage der Schule, in Betrieb seit Januar 2021. Sie erreicht 89 kWp und produziert 25.000 kWh/a zum Eigenverbrauch.

Energiewende voran, weil durch den Anbieter eine definierte Menge regenerativen Stroms durch den Bau neuer Öko-Kraftwerke gesichert ist. Die Neuanlagenquote ist also ein sehr wichtiges Kriterium bei der Frage über die Qualität des Ökostroms. Auch der beste Ökostrom-Anbieter kann nicht ausschließlich Strom aus neu gebauten Anlagen liefern. Der Übergang von einem sehr guten zu einem sehr schlechten Anbieter ist fließend. Beispielsweise hat sich Greenpeace Energy verpflichtet, für die im laufenden Jahr an eigene Kunden abgesetzte Menge an elektrische Energie fortlaufend entsprechend große, neue Öko-Kraftwerken in den nächsten fünf Jahren zu bauen.

Im Gegensatz dazu gibt es am Strommarkt eine Vielzahl von Mogelpackungen. Hier einige Beispiele: Europaweit gibt es durch viele alte Wasserkraftwerke in Skandinavien und in den Alpenländern ausreichend Herkunftsnachweise für „Ökostrom“, den Energie-

versorger sehr günstig erwerben können, um Strom aus fossilen Energieträgern mit hinzugekauften Herkunftsnachweisen umzulabeln. Die Belieferung mit Strom aus alten Wasserkraftwerken führt meist sogar zu einer "Rücklieferung" von Strom aus Kohle- oder Atomkraftwerken in diese Länder.

Für Energieversorgungsunternehmen ist dies deutlich billiger, als neue regenerative Stromerzeugungsanlagen zu errichten und selbst echten Ökostrom zu produzieren. Die Energiewende kommt keinen Schritt voran und der Ökostrombezieher subventioniert den Stromanbieter der Normalstrombezieher. Ein weiteres Beispiel: Überschussstrom aus Kohle- oder Atomkraftwerken wird in Pumpspeicherkraftwerken gespeichert und später als Strom aus Wasserkraft vermarktet.

Für die Gemeinde Pettendorf war die Entscheidung zum Bezug von 100% Ökostrom mit einer möglichst hohen Neuanlagenquote ein

großer Schritt, die Energiewende voranzubringen, der hoffentlich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anspricht, selbst auch echten Ökostrom einzukaufen und in erneuerbare Energien zu investieren, z. B. durch die Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage.

Empfehlenswert ist auch das Stromangebot der lokalen Genossenschaft BERR (Bürger-Energie-Region-Regensburg). Hier können Sie die neu gebauten Kraftwerke im jährlichen Bericht und in der Umgebung von Regensburg nachprüfen. Durch den Kauf von Anteilen können Sie Miteigentümer der Genossenschaft werden.

Auch eingesparter Strom hat einen Umweltnutzen. Privathaushalte können ihren Stromverbrauch reduzieren, indem sie ihr Verhalten ändern und alte, besonders energie-fressende Haushaltsgeräte stilllegen. So lassen sich pro Jahr rund 150 € einsparen - und bei Belieferung mit Normalstrom - rund 400 Kilogramm CO₂ einsparen.

Rainer Brunner

Netter Mieter!!!

Landschaftsgärtner/
Erzieherin
suchen über uns
Haus oder Wohnung
im Raum Pettendorf
zu mieten.

Immobilien

seit 1979,
Regensburg/Reinhausen
0941/45768

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

FLIESEN
KRAUS UND STAUBER GMBH

große Ausstellung + kompetente Beratung + fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de



Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

Dr. med. Johannes Schmid FA Innere Medizin
Dr. med. Andreas Hochreiter FA für Allgemeinmedizin
 Weinbergstraße 29, Pettendorf
 Tel. (09409) 760

Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Di. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Mi. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Do. 8 - 12.30 Uhr 16 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 12.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Zahnärztin Dr. med. dent. Judith Weiß
 Hauptstr. 27, Pettendorf,
 Tel. (0 94 09) 86 14 30

Sprechstunden:

Montag: 8 - 12 und 14 - 18.30 Uhr
 Dienstag 7 - 11 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 und 16 - 20 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr,
 Freitag 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Tierarzt Dr. med. vet. Gilbert Fehle
 Tel. (09404) 4672 oder (0178) 3733453
 Termine nach Vereinbarung

Notdienste

**112 Notruf
 von Feuerwehr
 und Rettungsdienst**

110 Notruf der Polizei
116 117 Ärztlicher Notdienst
 Bei dringenden Krankheitsfällen
 außerhalb der
 Sprechzeiten der Arztpraxen.
(09 41) 94 40
Zahnärztlicher Notdienst
(089) 1 92 40
Giftnotrufzentrale München



Apotheken-Notdienst

Freitag	30. April	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Samstag	01. Mai	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Sonntag	02. Mai	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Montag	03. Mai	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Dienstag	04. Mai	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Mittwoch	05. Mai	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Donnerstag	06. Mai	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Freitag	07. Mai	Forum-Apotheke, Paracelsustr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Samstag	08. Mai	Albertus-Magnus-Apotheke, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apotheke, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Sonntag	09. Mai	Heilica-Apotheke, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apotheke, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Montag	10. Mai	Margareten-Apotheke, Prüfeninger Str. 59, (0941) 21431 / Markt-Apotheke, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Dienstag	11. Mai	Arnulf-Apotheke, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apotheke, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Mittwoch	12. Mai	Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Donnerstag	13. Mai	Apotheke Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apotheke, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Freitag	14. Mai	Aeskulap-Apotheke, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apotheke Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Samstag	15. Mai	St.-Jakobs-Apotheke, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apotheke, Hornstr. 6, (0941) 76157
Sonntag	16. Mai	Nordgau-Apotheke im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apotheke, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Montag	17. Mai	Apotheke am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtpotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Dienstag	18. Mai	Apotheke im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apotheke, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Mittwoch	19. Mai	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Donnerstag	20. Mai	Einhorn-Apotheke, Landshuter Str. 64-66, (0941) 73466 / Markus-Apotheke, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Freitag	21. Mai	Theresien-Apotheke, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apotheke, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Samstag	22. Mai	Lilien-Apotheke, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apotheke im BUZ, Viehbacher-Allee 7, Burgweint. (0941) 20000160
Sonntag	23. Mai	Westend-Apotheke, Hedwigstr. 31-33, Tel. (0941) 206060 / Engel-Apotheke, Tändlergasse 22-24, Tel. (0941) 5674850
Montag	24. Mai	Ostentor-Apotheke, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Dienstag	25. Mai	Aeskulap-Apotheke, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apotheke, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Mittwoch	26. Mai	Adler-Apotheke, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apotheke am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Donnerstag	27. Mai	Arcaden-Apotheke, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apotheke, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Freitag	28. Mai	Candis-Apotheke, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apotheke, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Samstag	29. Mai	Flora-Apotheke, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahms-Apotheke, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Sonntag	30. Mai	Forum-Apotheke, Paracelsustr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apotheke, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

GLAS

Komfort durch Glas + Spiegel

KARL STROBL
 Glasermeister



Marienstraße 7
93186 Adlersberg
Tel. 09404 / 1504
Fax 09404 / 5328

*Energiesparen
 mit Wärmedämmglas
 Ihre Vorteile:
 Sie senken Heizkosten
 Sie schonen die Umwelt
 Sie steigern den Wohnkomfort*

Ein Glasaustausch lohnt sich
 und ist problemlos
 Es wird nur das Glas gewechselt
 - kein Schmutz
 - keine Mauerarbeiten



TSV Adlersberg



Wir suchen Dich!

Der TSV Adlersberg sucht einen Social Media-Beauftragten für seine Kanäle in den sozialen Medien.

Du bist fleißig auf Instagram unterwegs und immer auf dem neuesten Stand, was heute so los ist?

Du hast Lust, Dich ehrenamtlich zu engagieren und Dich in deiner Gemeinde einzusetzen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir suchen einen Socialmedia-Beauftragten, der unsere neuen Seiten auf Facebook, Instagram und YouTube pflegt. Wir, das ist die AG Jugendarbeit des TSV Adlersberg. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in unserem Verein eine Stimme zu geben und Schwung in das Vereinsleben zu bringen.

Was kommt auf Dich zu?

Als Socialmedia-Beauftragter testest Du ein bis zweimal pro Woche für uns und kümmerst dich um all unsere Kanäle. Dabei bekommst Du Content aus den verschiedenen Abteilungen. Gleichzeitig bist Du herzlich eingeladen, eigene Ideen umzusetzen und bei uns in der AG vorbeizuschauen.

Du hast die Möglichkeit den TSV zu repräsentieren und Dich ohne großen Aufwand zu engagieren.

Was musst Du NICHT?

Du musst keinesfalls Dir die Beiträge selbstständig überlegen und produzieren. Optimalerweise übernehmen das die einzelnen Abteilungen. Du bist nur dafür zuständig, dass diese Beiträge auch auf den Kanälen landen. Solltest du auch eigene Posts verfassen wollen, freuen wir uns darüber natürlich um so mehr.

Momentan kümmern wir uns als AG gemeinsam um unseren Social Media-Auftritt und stehen Dir selbstverständlich auch weiterhin beratend zur Seite. Im Moment testen wir beispielsweise eine Plattform, mit der man die Beiträge am PC bequem erstellen und das Posten für die nächste Zeit vorausplanen kann. So wollen wir Dir das Einarbeiten vereinfachen.

Falls Du Lust hast, mitzumachen oder eine Frage hast, melde Dich einfach unter

**socialmedia@
tsv-adlersberg.de**

Wir freuen uns auf Dich!

Dilan, Helena, Julia, Markus,
Max, Michael und Tamara
AG Jugendarbeit

Im Mai dürfen wärmeliebende Pflanzen ins Freie umziehen

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Folgt man den Wettervorhersagen, so bleibt auch der Mai in der ersten Hälfte noch relativ kalt, die Gefahr von Nachfrösten ist ja eh erst um die Monatsmitte mit den Eisheiligen vorbei. Dann dürfen auch die vorgezogenen Jungpflanzen von Tomate, Gurke oder Zucchini endlich ins Freie umziehen. Aber Vorsicht: sie müssen sich erst an die intensivere Sonneneinstrahlung und die größeren Temperaturschwankungen gewöhnen! Also erst abhärten bevor die endgültige Pflanzung ins Beet erfolgt.

Vorfrühlingsblüher, wie z.B. Krokusse, Schneeglöckchen oder Winterling haben ihre Hauptblütezeit schon hinter sich und ziehen sich bereits wieder unter die Erde zurück. Wer vorhat die Bestände zu teilen oder umzupflanzen sollte sich jetzt die Stellen markieren, an denen sie wachsen. Erst nach vollständigem Einzug der Blätter werden sie dann im Sommer ausgegraben und verpflanzt.

Nach den Eisheiligen dürfen auch frostempfindliche Kübelpflanzen wieder dauerhaft ins Freie. Auch hier gilt: langsam an die intensive Sonneneinstrahlung gewöhnen um Sonnenbrand zu verhindern. Ausreichend Nährstoffe zur Verfügung zu stellen ist bei begrenztem Wurzelraum wichtig und deshalb freuen sich Kübelpflanzen über eine Portion neues Substrat. Wenn ein Umtopfen in einen größeren Topf nicht mehr möglich ist kann man auch vom bestehenden Wurzelballen die äußeren Wurzeln ringförmig mit glattem Schnitt entfernen und so wieder Platz für frisches Substrat schaffen. Alternativ bringt Flüssigdünger die erforderlichen Nährstoffe für gesundes Wachstum und Blütenfülle. Ziersträucher, die bereits abgeblüht sind – wie zum Beispiel die Forsythie – werden am besten jetzt geschnitten. Ein gezieltes Herausnehmen von 1-2 der ältesten Triebe an der Basis verhindert auf Dauer das Vergreisen des Strauches und regt den Austrieb junger frischer Triebe an.

Für weitere Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt, Telefon 09414009-361, -362, -619, gerne zur Verfügung.

**Prösslbräu
ADLERSBERG**

... wo süffiges Bier,
gutes Essen und
gepflegte Gastlichkeit
zu Hause sind.

**BESITZER: FAMILIE PRÖSSL
TEL. (09404) 1822**

Angestellte im öffentlichen Dienst
sucht für langfristig

Wohnung oder Haus mit Garten

in der Gemeinde Pettendorf und Umgebung.

Gewünscht wären 3 Zimmer
bis max. 1000€ Warmmiete.

Habe ein Kind, bin NR, ordentlich und schuldenfrei.

Keine Haustiere.

Kontakt: 0175-4655826



TSV Adlersberg

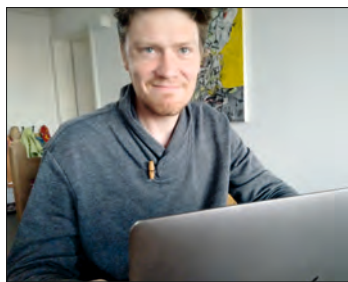


Sportverein bringt neue Webseite an den Start

Der TSV Adlersberg hat zum 20. April seine neue Website online gestellt. Im Zuge des Projekts Vereinsentwicklung (der TSV berichtete bereits in der Januarausgabe von **Pettendorf aktuell**), das Ende 2020 gestartet wurde und einen Generationswechsel in der Vorstandschaft einleiten soll, wurde die veraltete Website von einer komplett überarbeiteten Webseite mit zahlreichen Neuerungen abgelöst. „Mit dem Relaunch des Onlineauftritts stehen den Mitgliedern des Vereins nun zu jeder Abteilung die neuesten Meldungen zur Verfügung, detaillierte Informationen zu den Sportangeboten und weitere technische Features“, erklärt Dagmar Henning, Vorstandsvorsitzende des TSV. Folgende Aspekte wurden bei der Neugestaltung der Webseite umgesetzt:

Design/Responsive Layout:

Als erstes springt die neue Optik ins Auge (1): Der TSV Adlerberg und seine elf Abteilungen zeigen sich nun online in einem neuen, moderneren Gewand. Unter dem Dach des Hauptvereins sind die elf Abteilun-



Thomas Proll hat die Webseite technisch umgesetzt

gen als selbstständige Einheiten vertreten. Die Abgrenzung wurde unter anderem optisch durch die Wahl einer eigenen „Abteilungsfarbe“ und entsprechende Bilderwelten, die das aktive Abteilungsleben zeigen, realisiert. Zudem wurde für jede Abteilung ein eigenständiges Piktogramm gezeichnet, welches den persönlichen Charakter unseres Vereins unterstreicht (2).

Das komplette Layout wirkt durch den Einsatz sogenannter Container aufgeräumt (3) und ermöglicht eine optimale Darstellung auf „mobile devices“ (Tablet und Handy), da die Container als Elemente eines „res-

ponsive Layouts“ in ihrer Gesamtheit umbrechen und z.B. auf dem Handy untereinander hinweg sortiert werden. „Responsive“ Layouts sind seit geraumer Zeit ein technischer Standard im World Wide Web und bedeuten, dass sich Elemente dem jeweiligen Bildschirm anpassen und so beim Lesen ein angenehmes Nutzererlebnis ermöglichen. Mit Hilfe eines ausklappbaren Hamburger Menüs (4) gelingt der einfache Einstieg von der Vereins-Hauptseite in die jeweiligen Abteilungen auch auf kleineren Bildschirmen.

Inhalt und Pflege:

Die Webseite soll die Mitglieder über Aktivitäten des Vereins und der jeweiligen Abteilungen informieren. In der Kategorie „News“ werden Neuigkeiten, Informationen, Terminänderungen oder Events angekündigt. Eine eigene Sektion „Termine“ informiert zu besonderen Trainingsangeboten und anstehenden Turnieren und führt alle Termine in kalendrischer Form zusammen. Trainingszeiten, Mannschaften und Ansprechpartner/-Trainerinformationen sind über entsprechende Menüpunkte schnell einsehbar. Eine Galerie ermöglicht die Darstellung gesammelter fotografischer Eindrücke aus Turnieren oder Events.

Gefüllt werden diese Rubriken über ein eigens entwickeltes CMS-Backend: Ein einfacher WYSIWYG-Editor ermöglicht das unkomplizierte Einpflegen und Formatieren von Berichten in anwählbaren Rubriken, immer mit der Möglichkeit, Bilder oder Fotos zu integrieren (5). Ist ein Artikel fertig, kann er mit einem Klick online gestellt werden, ist aber jederzeit immer noch im Backend bearbeitbar.

(nächste Seite)



GENIAS INTERNET

JETZT BUCHEN!

Schnelles Internet ohne Kabel! Ihr Zugang zur Welt!

VORTEILE

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

• Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
• Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
• Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
• Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Unser Tarif für Sparfüchse!

Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?

Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

JUR Automobile

Im spezialisierten Fachbetrieb für AUDI, VW, SEAT und SKODA

Wir machen, dass es fährt.

Pettendorf - Schlosstraße 28 - Tel. 09409/ 869445 - www.juraautomobile.de

Keine Chance für Bakterien und Pilze!

Unsere Aktion im Mai:

Kostenlose Klima-Desinfektion

- Klimageservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing

Kraftfahrzeug-Ausrüstung

TSV Adlersberg

Newsletter, Push-Nachrichten und Buchungen

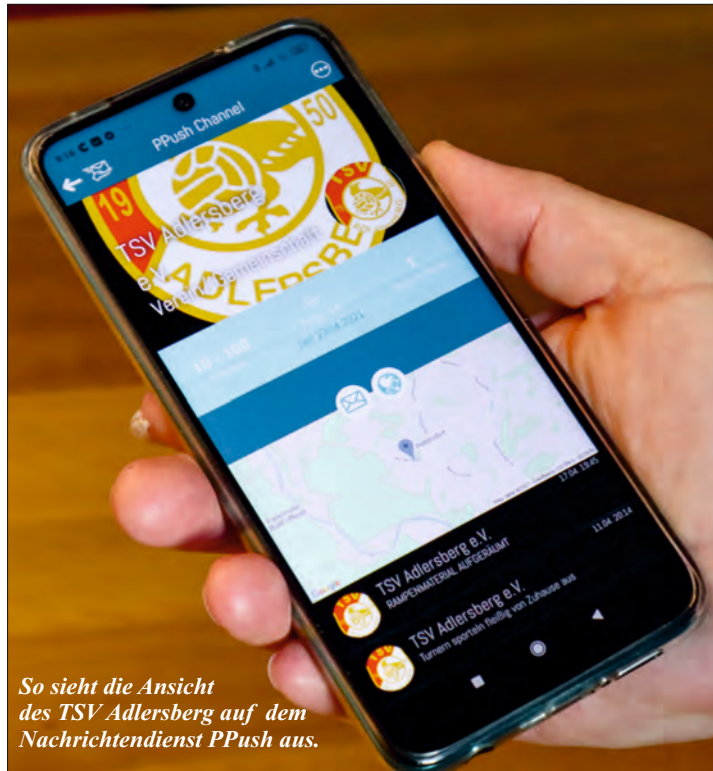


Jeder Bericht, jede Neuigkeit oder Ankündigung kann gleichzeitig mit Erstellung auch als Newsletter verschickt werden. Dazu muss der Redakteur lediglich die Schaltfläche „Papierflieger“ anwählen, nachdem er einen Artikel veröffentlicht hat. Mitglieder können den TSV-Newsletter über ein einfaches Formular im unteren Footerbereich der Webseite abonnieren (6) – die Abteilungen sind individuell wählbar, die Nachrichten des Gesamtvereins aber immer integriert.

Wer seine Daten nicht hergeben möchte, nutzt eine weitere Neuerung: den PPush-Nachrichtendienst (7). PPush ist eine kostenlose App, mit der man dem Kanal „TSV Adlersberg“ einfach folgen kann und das ohne Angabe persönlicher Daten. Nachrichten werden über diese App an das Handy geschickt und man kann den Artikel dann auf der Webseite lesen. So bleibt man unkompliziert auf dem Laufenden.

Buchungssystem

Ein weiteres interessantes Feature der neuen Webseite ist die Möglichkeit eines Buchungssystem. Es kann für Abteilungen eingesetzt werden, bei denen eine Buchung von Räumen oder Plätzen erforderlich ist. „Auf Wunsch können wir den verschiedenen Abteilungen ein System



So sieht die Ansicht des TSV Adlersberg auf dem Nachrichtendienst PPush aus.

zur einfachen Buchung von Plätzen anbieten“, erläutert Thomas Proll, der die Webseite technisch umgesetzt hat. „Das ist auch ohne großes Registrierungsprozedere möglich. Ein einfacher QR-Code zum Beispiel vermittelt ein temporäres Passwort, mit dem ein Platz und eine Uhrzeit gewählt werden kann. Der gebuchte Termin wird sofort in Echtzeit auf der Buchungsübersicht dargestellt, so dass weitere Buchungen nur mit freien Zeiten und Plätzen getätigt werden können.“ Alternativ kann ein Zugang für das Buchungssystem bei der Abteilung beantragt werden, um eine noch einfachere Handhabung, insbesondere bei Stornierungen, zu gewährleisten.

Das Buchungssystem ist für jede Sportart und individuell anpassbar. Benötigt wird lediglich ein Smartphone mit kostenlosem QR-Code-Reader oder -Scanner.

„Wir hoffen, mit der neuen Webseite und ihren Funktionen eine ansprechende, informative und praktische Plattform geschaffen zu haben, die den TSV-Mitgliedern einen großen Mehrwert bietet und zu einem noch lebendigeren Vereinerlebnis beiträgt,“ resümiert Thomas Proll. „Über Wünsche, Beiträge und Rückmeldungen freuen wir uns – weitere Ideen werden die TSV-Webseite über die Zeit sicherlich noch attraktiver machen.“

Christiane Proll



QR-Code für Push-Nachrichten



QR-Code für den Newsletter

Administratoren gesucht

Eine Vereinswebseite lebt von ihren Inhalten, so wie der Verein von seinen Mitgliedern lebt. Wer Interesse hat seine Abteilung „unter die Fittiche“ zu nehmen, und aktiv dabei mitzuhelfen, sie im Internet attraktiv zu präsentieren, kann sich beim Administrator der Website melden und bekommt eine Einweisung in das Backend und die gesetzliche Rahmenbedingungen (z.B. DSGVO). Einfach melden bei:

thomas.proll
@tsv-adlersberg.de

HERDER FOS
GESTALTUNG

Die neue Fachoberschule im Landkreis Regensburg

Interessieren Dich mindestens drei von unseren Themen?

Dann bist Du bei uns richtig!

Ausstellungen, Ausw. Studierreisen, Gestaltungsprinzipien, Medienlab, Zeichentrick, Exkursionen, Lichtgestaltung, Mediedesign, Möbel- und Webdesign, Illustration, Experiment, Kurzfilm, Entwurf, Filmcomp, Objekt, Plakat, Zeichnung, Architektur, Grafik

Kunsthandwerk, Kunstbetriebslehre, Produktdesign, Medienkunst, Drehbuch, Skulptur, Kunstgeschichte, Fotografie, Malerei, Werkanalyse, Figur, Farbentlehre, Multimedia, Abstraktion, Filologie, Installation, Layout

Druckgrafik, Animation, Zeichnung

erleben - erfahren - erkennen

Die beste Schule

für Ihr Kind!

www.herder-schule.eu

Johanniter-Kinderhort



Foto: Leonie Überreiter

Auf Erkundungstour im Rettungswagen

Ein Sanitäter der Johanniter in Regensburg hat kurz vor Ostern einen besonderen „Einsatz“ gehabt. Er besuchte die Kinder des Johanniter-Kinderhortes in Pettendorf mit dem Rettungswagen.

Einen Rettungswagen kannten die Kinder fast alle. Doch wie so ein Fahrzeug von innen aussieht, das war für die begeisterten Jungen und Mädchen ganz neu. Anfangs zeigte der Sanitäter den Kleinen die Ausstattung und erklärte ihnen anschließend die verschiedenen Funktionen. Zudem lernten die Hortkinder den

Beruf des Sanitäters näher kennen. Der Höhepunkt war dann allerdings der Fahrersitz und das An- und Ausschalten des Blaulichts und der Sirene.

Alle Kinder hatten viel Spaß und waren sehr interessiert bei der Sache. Und wer weiß, vielleicht ist ja unter den Kindern der ein oder andere zukünftige Rettungssanitäter. Weitere Informationen zum Johanniter-Kinderhort in Pettendorf gibt es bei Einrichtungsleitung Regine Rusin unter (09409) 7774060.

Johanniter

Johanniter-Kindergarten



Foto: Sabrina Zollner



Als Umweltretter unterwegs

Der Johanniter-Kindergarten hat sich die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt auf die Fahnen geschrieben und vor kurzem auch die Auszeichnung „Öko-Kids“ erhalten. Damit lag es für die Einrichtung ganz klar auf der Hand, zum „Tag der Erde“ am 22. April eine Aktion umzusetzen: Das Team und die Kinder haben eine Müllsammelaktion in Pettendorf gestartet.

„Im Morgenkreis haben wir zuerst den Sinn und Zweck des Tages besprochen“, so Einrichtungsleitung Sabrina Zollner, „die Kinder sind dann sehr schnell selbst auf die Idee gekommen, dass man die Erde durch Müllvermeidung schützen kann.“

Und so machten sich die kleinen „Umweltretter“ auf den Weg durch Pettendorf und sammelten Müll vorm Kindergarten und der Kinderkrippe, auf den Parkplätzen des Rat-

hauses, auf dem Parkplatz des neuen Friedhofs und verschiedenen Straßen ein. Neben Zigarettenstummel und Plastikmüll fanden sie auch Glasflaschen, Kronkorken, eine Felge, Stoffreste und Haargummis. Selbstverständlich durften die Kinder keine Zigarettenstummel, Taschentücher oder Glas aufheben - diesen Müll sammelte das Kita-Team auf.

Alle Beteiligten staunten nicht schlecht, als ihnen die große Müllmenge auf der kurzen Strecke bewusst wurde. In einer Woche möchten die Kinder die gleiche Strecke erneut abgehen um zu überprüfen, ob erneut Müll achtlos weggeworfen wurde.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten in Pettendorf gibt es bei Sabrina Zollner unter (0151) 11783191.

Johanniter

Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Mabo
SONNENSCHUTZ
Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



Jägerheim Pettendorf



Schützen feiern 2022 ihr 125-jähriges Gründungsfest

Obwohl derzeit kein Schießbetrieb aufgrund der geltenden Regelungen möglich ist, sind die Schützen trotzdem aktiv. So wurde vor kurzem beschlossen, das 125-jährige Gründungsjubiläum im kommenden Jahr zu feiern.

Vom 10. bis zum 12. Juni 2022 soll in der Festhalle der Familie Amann kräftig gefeiert werden. Dazu konnten die Jägerheimschützen mit Festwirt Werner Semmler aus Parsberg sowie der Brauerei Prössl aus Adlersberg zwei echte Profis zur Unterstützung gewinnen. Der Festwirt, der unter anderem die Bierzelte auf den Volksfesten in Parsberg und Beratzhausen betreibt, verfügt über langjährige Erfahrung und ein großes Netzwerk. So konnten für unser Jubiläum auch schon bekannte Bands engagiert werden. So wird am Freitag die Gruppe „Klostergold“, bekannt von vielen Kirchweihfesten in der nördlichen Oberpfalz oder aber der legendären Bergkirchweih in Erlangen, unser Fest nach dem Einholen von Schirmherrn, Patenverein und der Ortsvereine sowie einem Totengedenken eröffnen.

Am Samstag kommen dann echte Stimmungsgiganten nach Pettendorf. Die „Gipfelstürmer“ aus dem Landkreis Neumarkt, bekannt von unzähligen Auftritten auf Gründungsfesten, der Regensburger Dult oder dem Gäubodenvolksfest in Straubing gestalten den Samstagabend.

Für die Freunde der Blasmusik wird



neben den Umzügen das Jugendblasorchester Pettendorf zum Frühschoppen aufspielen, ehe nach dem Festzug durch Pettendorf und anschließender Fahnenparade die Burschen von „Ö ha“ nochmals zum Festausklang für Stimmung sorgen. Auch kulinarisch hat unser Festwirt an den drei Festtagen mit bayrischen Spezialitäten für jeden Geschmack etwas auf seiner Speisekarte und die Brauerei Prössl aus Adlersberg versorgt die Festgäste mit dem gewohnt süffigen Festbier. Der SV Jägerheim hofft, dass nach zwei Corona-Sommern ohne traditionelle Feste, im kommenden Jahr die Durchführung des Gründungsjubiläums wieder möglich sein wird und viele Gäste aus Nah und Fern den Weg nach Pettendorf finden werden. *Die Vorstandschaft*



Bäckerei - Café



Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 -12.00
Di. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 17.30 am Markt
Mi - Fr. 7.00 - 12.00
und 14.30 - 18.00
Sa. 6.00 - 12.00

Blumenstraße 6
93186 Reifenthal
Tel. 0 94 04 / 21 43

Filiale Regensburg:
Bäckerei - Cafe
Herrichstraße 1
Tel. 09 41 / 5 12 05

S Swoboda
PC - HILFE für Privat und Gewerbe



Dipl.-Ing.(FH)
Siegfried Swoboda
Talblick 8
93195 Wolfsegg

Notfallnummer

09409 / 86 94 726

- Hardware
- Software
- schnell ■ Internet
- professionell ■ Virenschutz
- preiswert ■ Datensicherung

Internet: www.swoboda.media
Email: info@swoboda.media



Feuerwehr



Neue Atemschutzgeräte für die Freiwilligen



Am 11. Februar war es endlich soweit! Die bestellten MSA-Überdruckgeräte und Masken wurden von der Firma KiLiAN geliefert. Die neuen Geräte ersetzen die Nor-

maldruckgeräte aus unserem MLF für die es leider keine Ersatzteile mehr gibt. Zusätzlich werden die Atemschutzgeräte im HLF auch auf Überdruck umgerüstet.

Durch die Umstellung von Normal- auf Überdruckgeräte wird die Sicherheit unserer Atemschutzgeräteträger deutlich erhöht. In der Maske stehen nun dauerhaft 4,2 mbar Druck an, dadurch können bei Leckagen in der Maske keine Schadstoffe an den Atemschutzgeräteträger gelangen. Zudem muss nun beim Einatmen ein geringerer Widerstand überwunden werden, was einen deutlichen Vorteil im Tragekomfort bietet.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Firm KiLiAN für die super Beratung, unserem Kameraden Martin Stiegler für die Organisation und der Gemeinde Pettendorf für die finanzielle Unterstützung.

Martin Achhammer

Johanniter-Kindergarten



Die neue Matschküche begeistert

Was sind denn „Öko-Kids“ ohne eine Matschküche? Das dachten wir uns auch. Während einer Kinderkonferenz kamen die Kinder zur der Entscheidung, ein „Do-it-yourself-Projekt“ aus Paletten anzufertigen. Outdoor-Küchen fördern das kreative Denken, verbessern die kognitiven Funktionen, helfen beim Aufbau eines gesunden Immunsystems und das Wichtigste: Spielen mit der

Matschküche macht Kinder glücklich. Unser neues Schmuckstück ist bei den Kindern heiß begehrt und wird deshalb täglich mit großer Freude bespielt.

Wir bedanken uns sehr bei Markus Roth für das Errichten unserer Küche, der Firma „Vökl Landhandel“ für das Bereitstellen der Paletten und den Eltern für die zahlreichen Materialspenden. *Johanniter*

HIGHSPEED FÜR GANZ OSTBAYERN!



Internet



Telefon



TV

JETZT BESTELLEN!

NEU:
Nur-Internet-
Tarif!

Dauerhaft faire
und günstige Preise!

www.glasfaser-ostbayern.de/sparen

glasfaser
ostbayern

Die Seite für Kinder

Sophie Scholl: eine Kämpferin für die Freiheit

2021 ist ein ganz besonderes Jahr. Denn am 9. Mai 2021 wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden. Sie und ihr Bruder lebten während des Zweiten Weltkrieges in Deutschland und gehörten einer Widerstandsbewegung gegen die Nationalsozialisten an. Für ihren Mut mussten die Scholl Geschwister leider mit dem Leben bezahlen.

Doch nun von vorne:

Sophie wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg in Baden-Württemberg geboren. Sie hatte zwei ältere und drei jüngere Geschwister.

Zu dieser Zeit kamen auch die Nationalsozialisten an die Macht. Diese waren eine radikale, rassistische, politische Bewegung, die ihre Ziele mit großem Fantasmus verfolgte. Fanatismus bedeutet, dass die Beteiligten regelrecht besessen von ihren Vorstellungen sind und diese ohne Rücksicht auf andere durchsetzen wollen. Die nationalsozialistischen Fanatiker ließen keine anderen Meinungen und Personen neben sich mehr gelten und bekämpften alle, die sie kritisierten.

1933 errichteten sie in Deutschland eine Diktatur. In den Jahren zuvor, (so wie auch heutzutage), herrschte in Deutschland eine Demokratie. Demokratie, das heißt, alle Bürger haben die gleichen Rechte und Pflichten. Sie dürfen frei ihre Meinung sagen, sie dürfen sich treffen und über Politik diskutieren und alle Bürger dürfen frei und geheim ihre Regierung wählen. Und sollte jemand mit der Regierung nicht zufrieden sein, kann man sie bei der nächsten Wahl wieder abwählen und jemand anderen bestimmen. Das ist Demokratie.

Eine Diktatur auf der anderen Seite, so wie sie die Nationalsozialisten



Sophie Scholl wäre am 9. Mai 100 Jahre alt geworden

© George (Jürgen) Wittenstein / akg

durchsetzen, beschränkt die Rechte ihrer Bürger. Jetzt dürfen sie nicht mehr frei ihre Meinung äußern und alle mitbestimmen, sondern nur noch eine Partei oder eine Person hat das Sagen. Das Problem ist, dass diese Partei oder Person meist nicht mehr von den Menschen im Land gewählt wird und fast immer nur durch Gewalt gegenüber anderen an die Macht bleibt. Sie können also nicht mehr kontrolliert oder wieder abgewählt werden. So war es auch in Deutschland, als im Jahr 1933 Adolf Hitler mit seiner Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, auch bekannt als NSDAP, an die Macht gekommen ist und alle anderen Parteien verboten und verfolgt hat.

Die Partei sah Deutschland und die Deutschen als überlegen an und wollte mit Krieg mehr Platz für seine Bevölkerung erobern. Deshalb haben sie auch 1939 den Zweiten Weltkrieg begonnen. Sie waren fremdenfeindlich gegenüber Menschen aus anderen Kulturen und anderen Religionen und sahen sich diesen überlegen an. Die Nationalsozialisten hassten auch Menschen

mit Behinderungen, Menschen, die politisch anderer Meinung waren, homosexuelle Menschen, Sinti und Roma (das ist eine Volksgruppe, die in vielen Ländern Europas lebt) und ganz besonders die Menschen jüdischen Glaubens. Millionen dieser Personen wurden gnadenlos verfolgt und ermordet.

Widerstand war gefährlich

Doch bei weitem nicht alle Menschen in Deutschland stimmten mit den Ansichten der Nationalsozialisten überein. Leider haben sich aber nur wenige offen gegen die Regierung gestellt, da es sehr gefährlich war, anderer Meinung zu sein und viele Menschen Angst hatten, ebenfalls verfolgt zu werden.

Sophie Scholl und ihr großer Bruder Hans fanden anfangs die Ideen der NSDAP noch gut, doch mit der Zeit kamen ihnen immer größere Zweifel. Deshalb gründete Hans, der seit 1942 in München Medizin studierte, mit Freunden eine Widerstandsbewegung mit dem Namen „Weiße Rose“. Die Gruppe verfasste Flugblätter, auf denen sie Adolf Hitler kritisierten und die

Menschen zum Widerstand aufforderten. Zehntausende dieser Blätter wurden in ganz Deutschland verteilt. Auch Sophie begann in München zu studieren und schloss sich der Weißen Rose an. Von da an studierte sie am Tag und erstellte Flugblätter in der Nacht. In ganz München waren diese Blätter zu finden. Doch mussten die Geschwister vorsichtig bleiben, denn wer die Regierung kritisierte, brachte sich damit in Lebensgefahr. Lang ging ihre versteckte Aktion des Widerstands gut – bis zum 18. Februar 1943.

Der letzte Widerstand

18.02.1943: Sophie und ihr Bruder Hans verteilen an der Universität in München ihre Flugblätter, als ein Stapel dieser Blätter vom zweiten Stock in den Innenhof fällt. Dort steht der Hausmeister und entdeckt die beiden. Er verrät Sophie und Hans an die Geheimpolizei, die die beiden und ein weiteres Mitglied der Weißen Rose festnehmen und verhören. Sogar im Verhör bleiben sie tapfer und versuchen, die Schuld auf sich zu nehmen und ihre Freunde in der Gruppe zu schützen. Doch vier Tage später, am 22. Februar 1943, werden sie zum Tode verurteilt und hingerichtet. Sophie Scholl wurde nur 21 Jahre alt.

Weil Sophie und Hans Scholl und die weiteren Mitglieder der Weißen Rose so mutig waren, sind sie für viele Menschen ein Vorbild. Deshalb sind heute auch ganz viele Plätze, Straßen und Schulen nach den Geschwistern benannt. Auch in Pettendorf gibt es einen Sophie-Scholl-Weg, und zwar im Baugebiet „Auf der Höhe“.

Tamara Kreissl

Die zuverlässige
Schreinerei
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de

Sind Sie dabei?
Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten?
Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichem Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lja-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Ute Ruffler, Telefon: 0941 4009-491

Landkreis
Regensburg

Verkauf
und
Reparatur

Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Fernsehgeräte • Sat-Anlagen
Haushalts-Elektrogeräte**

Waldweg 1 • Neudorf • 93186 Pettendorf
Tel. 09409/2613 • www.elektro-schmalzbauer.de

Laden-
öffnungszeiten:

Mo. - Fr.
16.00-18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung!

next₁₂₅



**DESIGN
IM EINKLANG
MIT NATUR
UND PREIS.**

Küchen made in Germany - next₁₂₅.
Ausgezeichnetes, internationales Design.
Nachhaltig produziert. Und das zu einem
überraschend angenehmen Preis. Besuchen
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,
was man aus Küche alles machen kann.

über
40 Jahre

**DER
KÜCHEN
SPEZIALIST**

BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13
93059 REGENSBURG

Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24

info@der-kuechenspezialist-biederer.de

www.der-kuechenspezialist-biederer.de

Geschäftsführer:

Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag geschlossen

Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



Wo Nachrichten
zu Hause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!

Wir gestalten Ihre Anzeigen und
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:

Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net